Gipfel Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

InnoQube Swiss® – Spatenstich in Chur für das neuste Innovationszentrum im Alpenraum

Mehr dazu auf Seite 12

Platzhirsch
Bar | Lounge | Club
DAVOS
Promenade 63, Davos Platz
Freitag/Samstag jeweils ab 22:00 geöffnet

METZGEREI MARK
Chur, Landquart, Schiers-Landen, Schiers.
Ihr Metzger für Fleischspezialitäten aus dem Bündnerland. Echt einheimisch.
Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16, www.metzgerei-mark.ch

BECK Hitz
Wieder einmal gemütlich und ausgiebig brunchen?
Sonntags-Brunch à Discretion
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5, 7240 Küblis 081'300'31'00

Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
DAVOS
traditionelle asiatische Gerichte sorgfältig zubereitet
Von Do. bis Di. täglich von 11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

Täglich ab 08:00 h
365 Tage
PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Pizza da Toni
pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen
Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

RESTAURANT ARENA
KLOSTERS ARENA
TÄGLICH GEÖFFNET AB 08:45 UHR
MITTAGSMENÜ CHF 19.50
info@arena-restaurant.ch | +41 81 410 21 41

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen
Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand
Umbauspezialist
JÄGLI & SCHNEIDER Tel. 081 413 55 51 www.jaegli-schneider.ch
gips_team gmbh Tel. 081 413 66 66 www.gips-team.ch
morandi plattenbeläge gmbh Tel. 081 413 63 47 www.morandiplatten.ch
Die Spezialisten

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters
info@vereinaklosters.ch
+41 81 410 27 27
Wir sind weiterhin auch in der Zwischensaison gerne für Sie da!

Mc Paper Land
Papeterie- und Bürofachmarkt
BESUCHEN SIE UNS IM RÄTIA CENTER
www.mcpaperland.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70
Ferien vom 17. bis 31. Okt.

caffè Don George

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,12:00

Langlaufen und der Pandemie enteilen

P.Graubünden ist mit 1700 Loipenkilometern die grösste Langlauf-Region der Schweiz. Für den kommenden Winter 2021/2022 ruft Graubünden Ferien zur Nordic-Challenge «Alle laufen lang» auf. Es gilt, auf den Bündner Loipen möglichst viele Langlaufkilometer zu sammeln. Als Hauptpreis winkt ein Biathlon-Erlebnis mit Selina Gasparin.

Immer mehr Menschen zieht es im Winter auf die Loipe – und dies aus gutem Grund. Langlaufen ist gesund und macht Spass, und ist mehr oder weniger kontaktlos. Das Motto für den kommenden Winter lautet: «Alle laufen lang!» Graubünden Ferien lanciert zusammen mit den Top-Langlaufdestinationen Davos Klosters, Disentis Sedrun, Engadin Samnaun Val Müstair und Lenzerheide eine gleichnamige Team-Challenge für Anfänger/-innen wie für Fortgeschrittene.

Die Teilnahme ist kostenlos und einfach: Die in Graubünden absolvierten Loipenkilometer werden in der «Alle laufen lang»-App für iOS oder Android automatisch gezählt und dem eigenen Konto gutgeschrieben. Als Belohnung gibt es virtuelle Capricorns, etwa für 5, 10 oder 20 Langlauftage oder zum Beispiel für ein Early-Bird-Langlaufen vor 9 Uhr morgens. Wer sich als Team zu zweit, zu dritt oder zu viert in der App registriert, kann mitmachen. Danach spielt es keine Rolle, ob die Loipenkilometer allein oder gemeinsam eingefahren werden.

Alle registrierten Teams, die **zwischen dem 22. November 2021 und dem 31. März 2022** Loipenkilometer und virtuelle Steinböcke sammeln, haben die Chance auf attraktive Preise. Als Hauptpreis wird unter sämtlichen Teilnehmenden ein Biathlon-Wochenende in Lenzerheide mit der Bündner Athletin Selina Gasparin verlost.

Mit der Challenge «Alle laufen lang» wird die bisherige Winteraktion «Firmen laufen lang» von Graubünden Ferien und den beteiligten Destinationen einem breiten Publikum geöffnet. **Über 1300 Personen hatten sich in der Saison 2020/21 an der Mitarbeiteraktion beteiligt und waren dabei insgesamt fast 600 000 Kilometer gelaufen.**

Neu können sich alle Interessierten an der Aktion beteiligen. Insbesondere Langläuferinnen und Langläufer ausserhalb Graubündens sind dazu eingeladen. «Die Challenge bietet eine gute Gelegenheit, die Vielfalt der Loipen in der grössten Langlauf-Region der Schweiz zu entdecken», sagt Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien.

Padrino
Ristorante Italiano - Bar - Pizzeria
Seit 1980 - erste Pizzeria in Davos
Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95
Best Pizza in town und mehr!
Willkommen bei Antonio Legrottaglie und Team

Hard Rock HOTEL DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
NOVEMBER 2021 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

05.11. CROAK
AMERICAN COUNTRY ROCK

06.11. THE PEPPERMINT TEA GROUP
FUNK / SOUL / POP

12.11. 7TCOVER
60s - 70s - 80s PARTY ROCK

13.11. MOUNTAIN GROOVE PIRATES
ROCK COVERS

19.11. AC/DCHICKS
FEMALE AC/DC TRIBUTE

FREE ENTRY

20.11. JETLAG
POP / ROCK / FUNK

26.11. BLOOD SUGAR SWISS MAGIK
RED HOT CHILI PEPPERS TRIBUTE

27.11. RUTA CONTRABANDO
WORLD MUSIC / ROCK / SKA / REGGAE

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00

All upcoming events on www.hrhdavos.com

10 YEARS LANDHAUS Jenaz
DIE ETWAS ANDERE BEIZ... MIT REIZ...

* Fonduestübli *

Auf die kalten Tage begrüssen wir unsere Gäste
neu auch im gemütlichen Fonduestübli.
Platzzahl beschränkt! Reservationen: Tel. 081 332 32 32

Unsere Spezialitäten aus der Landhausküche servieren wir Ihnen wie gewohnt im Restaurant

VORANZEIGE
Advents-Blues im Landhuus
Sonntag, 28. November, 19.00 Uhr

Reservationen: 081 332 32 32 / www.landhaus-jenaz.ch

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

„Alleskönner" die Kombiöfen Pellet - Holz

Die Kombiöfen Rika Paro + Induo sowie Aduro Hybrid überzeugen!

WLAN-Steuerung von ausserhalb, Holzabbrand auch ohne Strom!

Runde Form beim Aduro, Warmluft-Weiterführung beim Rika Paro.

www.**ofenwelten**.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

JA zum Covid-Zertifikat

Ja, ich bin ein grosser Fan des Covid-Zertifikats! Denn es schenkt uns trotz der anhaltenden Pandemie ein Stück Normalität im Alltag. Ein einfacher Zertifikats-Check genügt, und wir können wieder nahezu ungehindert an Veranstaltungen teilnehmen, Hotels und Restaurants besuchen oder reisen, wohin wir möchten. Gleichzeitig verhindert das Zertifikat wirtschaftsschädliche Lockdowns, Quarantänen und Betriebsschliessungen. Die Initianten des Referendums wollen nun dem Covid-Zertifikat, unserem Schlüssel zur Freiheit, die Rechtsgrundlage entziehen und damit die stetig zunehmende Normalisierung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in der Schweiz massiv stören. Das dürfen wir nicht zulassen! Sagen wir also am 28. November Ja zum Zertifikat, Ja zu mehr Freiheit, und klar und deutlich Ja zum Covid-Gesetz.

Claude Meier, Direktor HotellerieSuisse/Bern

Covid Nein!

Ohne äusseren Druck wird der Bundesrat nie seine Machtfülle freiwillig abgeben. Darum ist ein klares Nein am 28. November extrem wichtig.

Auf dem Wahlzettel werden, abweichend von anderen Abstimmungen, sehr ausführlich die angeblichen sozialen und finanziellen Vorteile des Gesetzes aufgeführt. Darum geht es nicht, und deswegen würde auch nie ein Referendum zustande kommen. Mit diesem Gesetz ermächtigt sich der Bundesrat verfassungsmässig garantierte Freiheiten und Rechte zu untergraben. Die «Pandemie» ist nur ein Vorwand. Im Gegensatz zu unseren Nachbarn haben wir das Recht, zu Derartigem Nein zu sagen.

Es geht hier nicht um Härtefälle und Ausgleichszahlungen, denn diese werden schon länger nicht mehr bezahlt (ausser an die reichen Medienhäuser). Selbst wenn, würden diese ohnehin spätestens im ersten Quartal 2022 beendet. Ein Nein zum Covid Gesetz treibt somit niemand an den Abgrund!

Mit einem Nein wird, nebst anderen Verschärfungen, der Artikel 1a gekippt, und so der Regierung die Macht genommen, willkürliche Massnahmen zu verhängen. Denn sie sind willkürlich: z.B. vor einem Jahr wurden alle Restaurants geschlossen, einfach so. Es reichte das Argument «aufgrund der aktuellen Lage». Nie wurden irgendwelche Beweise vorgelegt, dass es da zu erhöhten Ansteckungen kommt. Jetzt werden wieder die Gastronomen mit der Zertifikatspflicht (die als «Lockerung» verkauft wird) zu Hilfspolizisten degradiert, ohne dass seither ein Nachweis von erhöhter Inzidenz unter dem Bedienpersonal oder Ähnliches geliefert wurde, geschweige denn geliefert werden kann!

Covid Nein: denn ohne Willkürmassnahmen muss auch kein Schadenersatz geleistet werden! Ein Nein beendet den überbordenden Aktivismus in allen Regierungsfunktionen, z.B. der Schulleiter, die sich anmassen, eigenmächtig eine Zertifikatspflicht für Schüler und Studenten zu verfügen.

Ein Nein ist unsere einzige Chance, Sachlichkeit und Vernunft herzustellen. Inzwischen weiss man, dass die Impfstoffe die Versprechen der Politiker nicht halten können. Gerade die Vorzeigeländer mit sehr hoher Durchimpfung wie Israel, England, Singapur, usw. weisen Wellen mit äusserst hohen Inzidenzen aus. Weitere kommen laufend hinzu. Der EV Zug, wo die 100% durchgeimpften Spieler sich gegenseitig angesteckt haben, ist ein eindrückliches Beispiel der Problematik. Vor solchen Tatsachen, ist das sture Weiterführen der Zertifikatspflicht nur noch Diskrimination, Nötigung und, gerade für Risikogruppen, nicht unbedenklich.

Ein Nein schützt unsere Kinder und jungen Erwachsenen vor dem Zwang, sich den Risiken der experimentellen Impfstoffe auszusetzen. Schon seit den frühen Meldungen aus Wuhan weiss man, dass junge Menschen eine sehr gute Immunabwehr gegen Corona haben. Mit anderen Worten: Für sie ist der Nutzen einer Impfung gleich null! Die Nebenwirkungen hingegen sind nicht ohne. Einige Länder verbieten z.B. Moderna für unter 30-Jährige. Warum schicken unsere Regierungen Impfbusse auf den Schulhof?

Ein Nein ermöglicht den Medizinern, sich wieder als Ärzte, im Dienst der Patienten und nicht als Vollstrecker einer fehlgeleiteten Politik zu betätigen. Es ist höchste Zeit, sich sachlich mit möglichen Behandlungen auseinanderzusetzen (ähnlich wie bei AIDS, wo es erfolgreiche Behandlungen, aber keine Impfung gibt) und nicht stur eindimensional auf Impfzwang zu setzen. Auch sollten wieder die Pathologen aktiv werden, um herauszufinden, ob das, nach der Impfung, wirklich ein «normaler» Herzinfarkt war.

Ein Nein ermöglicht Sachlichkeit und, vor allem, wieder Rechtstaatlichkeit. Solange man die Augen zuhält, um ein «Narrativ» aufrecht zu erhalten, kommen wir nie weiter, lernen nie dazu und werden beim nächsten Virus wieder voll im Schlamassel landen.

Thomas Huber, Saas

EVP: Ein Skigebiet braucht eine attraktive Talabfahrt

Die EVP Davos empfiehlt zur einzigen kommunalen Abstimmungsvorlage der Volksabstimmung vom 28. November, ein Ja auf den Stimmzettel zu schreiben: Mit einer Teilrevision derOrtsplanung soll das Skigebiet Jakobshorn eine attraktive Talabfahrt erhalten.

Die vorgängigen Projektarbeiten, die zu dieser Abstimmungsvorlage geführt haben, waren ausserordentlich umfangreich. Nicht nur wurde ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt, es wurden auch zahlreiche weitere Untersuchungen in Auftrag gegeben. Dabei wurde spezieller Wert auf die Umweltauswirkungen gelegt. Für die neue Talabfahrt muss Waldareal gerodet werden, das mit einer Wiederaufforstung eines nicht mehr verwendeten Pistenabschnitts kompensiert wird.

Die neue Talabfahrt soll künstlich beschneit werden mit Wasser, das aus einem neuen Speichersee fliessen soll. Der Grosse Landrat hat dazu bereits grünes Licht gegeben. Dadurch muss weniger Wasser aus dem Landwasser entnommen und auf den Berg gepumpt werden, was energetisch und umweltpolitisch fragwürdig wäre. Der neue Speichersee wird den Skibetrieb zwar «ökologischer» machen, wie der Kleine Landrat in der Abstimmungsbotschaft schreibt. Dennoch darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Bergbahnen einer der grössten Energieverbraucher in der Landschaft Davos sind und das Energiesparen weiterhin als eine grosse Herausforderung angesehen werden sollte.

Die neue Talabfahrt wurde umsichtig geplant, und vom Kanton erfolgte nach detaillierter Prüfung die Zustimmung. Mit dem vorliegenden Projekt einer qualitativ guten, sportlich zu bewältigenden Talabfahrt kann der Davoser Tourismus den Kundenbedürfnissen besser entsprechen.

Im Grossen Landrat wurde gefordert, nicht nur im Skigebiet Jakobshorn, sondern auch im Skigebiet Pischa sollen Investitionen erfolgen. Das Skigebiet Pischa und seine Zukunft stellen aber eine gesonderte Fragestellung dar. Wichtig ist, dass das Skigebiet Jakobshorn an Attraktivität gewinnen und die Wintersportlerinnen/-sportler zufriedenstellen kann.

Mehr Polit-Forum und Lesermeinungen S. 24

Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf

ELEKTROPartner SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z
Bettwarencenter®

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen

Schlafberatung in der Region!

Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

TAMARA-R swiss manufacture

Technogel®

ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

Sanitär, Heizung
Spenglerei, Schlosserei
Solaranlagen

Hertner Söhne, 7212 Seewis
Telefon 081 325 12 62 Fax 081 325 12 92

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

Davos: Veränderungen im Hochbauamt: Cornelia Deragisch sagt adieu

M.Str. Nach 15 Jahren Einsatz als Gemeindearchitektin und dem Erreichen diverser Meilensteine in dieser Zeit wird Cornelia Deragisch die Gemeinde Davos verlassen. Um Zeit für die Findung und Einarbeitung einer Nachfolge sowie Kontinuität in laufenden Projekten zu gewähren, wird Cornelia Deragisch der Gemeinde bis Ende 2022 zur Verfügung stehen.

Cornelia Deragisch, die vor 15 Jahren von Chur nach Davos wechselte, hinterlässt architektonische Spuren in der Landschaft.

Seit diesem Jahr erstrahlt das Davoser Eisstadion nach über dreijähriger Bauzeit und intensiver Planungsphase in neuem Glanz. Die Bevölkerung konnte die totalsanierte Halle im September am Tag der offenen Tür bestaunen. Für Cornelia Deragisch, die den Umbau seitens der Gemeinde Davos leitete, ist der Abschluss der Bauarbeiten **ein wesentlicher Meilenstein in ihrer Tätigkeit als Gemeindearchitektin**. Dass die Totalsanierung des Eisstadions wohl ihr letztes Grossprojekt bei der Gemeinde Davos werden würde, kündigte sie bereits bei der Beratung des Umbaukredits im Grossen Landrat vom Sommer 2017 an.

Begonnen hatte Cornelia Deragisch bei der Gemeinde vor 15 Jahren mit der Erweiterung des Kongresszentrums. Seither prägt sie die bauliche Entwicklung in Davos an vorderster Front mit und konnte wichtige Bauprojekte wie die Schulraumerweiterung Bünda, das Langlaufzentrum Herti, die Dreifachturnhalle Tobelmühle oder die neue Begegnungszone Arkadenplatz realisieren.

Im Zuge der erreichten Meilensteine und aufgrund neuer Schwerpunkte der aktuellen Davoser Regierung hat sich Cornelia Deragisch entschieden, die Gemeinde Davos zu verlassen. Um Zeit für die Nachfolgeregelung dieser anspruchsvollen Aufgabe zu erhalten und um Kontinuität in laufenden Geschäften sowie in der Legislaturplanung gewährleisten zu können, wird Cornelia Deragisch der Gemeinde Davos bis Ende 2022 zur Verfügung stehen.

Aufgrund der Veränderung im Hochbauamt wird der Kleine Landrat in den kommenden Wochen die Situation analysieren und darauf basierend die Suche nach einer neuen Gemeindearchitektin oder einem neuen Gemeindearchitekten in die Wege leiten.

Wir gratulieren
allen

Skorpion - Geborenen
(23.10. bis 21.11.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Skorpione sind mitfühlend und emotional, gleichzeitig willensstark und besitzergreifend.

Ihre Gipel Zytig

SPAR erfüllt Weihnachtswünsche

P. Zum zweiten Mal in Folge können Kundinnen und Kunden in ihrem SPAR Mart Weihnachtswünsche einreichen, um damit Vereine, gemeinnützige Institutionen oder Menschen in schwierigen Umständen mit Sachspenden oder finanziellen Beiträgen zu unterstützen. Insgesamt stellt SPAR für die Erfüllung dieser Wünsche einen Betrag von 75 000 Franken zur Verfügung. Wünsche können **bis zum 28. November** eingereicht werden, damit eine Auswahl davon bis an Weihnachten ihre Erfüllung findet.

«Bei SPAR legen wir grossen Wert auf den Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden. Die Verkaufsteams in unseren SPAR-Märkten kennen einen Grossteil der Kundschaft persönlich. Sie nehmen täglich Anregungen entgegen, stehen beratend zur Verfügung oder erbringen auch Zusatzdienstleistungen. In diesem Sinne ist es uns deshalb ein grosses Anliegen, mit unseren Weihnachtsspenden jenen Menschen und Institutionen unter die Arme zu greifen, die es besonders nötig haben», erklärt SPAR-Marketing und Vertrieb-Geschäftsleiter Marco Zbinden den Hintergrund der SPAR Weihnachtswunsch-Aktion.

Wer einem Menschen, einem Verein oder einer gemeinnützigen Institution in seinem Umfeld einen besonderen Wunsch zu Weihnachten erfüllen möchte, kann jetzt in jedem SPAR Markt oder auch online (www.spar.ch/weihnachten) unter der Angabe des je weiligen SPAR Marktes eine Weihnachtswunschkarte ausfüllen.

Joos Mathis siegt im Halbmarathon von Luzern

Im Februar 2022 wird der ehemalige Schierser Gemeindepräsident Joos Mathis 76, aber er läuft immer noch wie ein Wiesel. In seiner Kategorie (M75) siegte er kürzlich über die Halbmarathon-Distanz am SwissCityMarathon Luzern in der erstaunlich guten Zeit von 2 Stunden 5:25 Minuten. Berinahe 5 Minuten vor dem Zweitplatzierten. Das ergibt ein Stundenmittel von immerhin 5:56 Km/h. Von insgesamt 2800 Teilnehmern die 2252. beste Zeit. Wir gratulieren!

EQA
DAS IST FÜR EINE
NEUE GENERATION.
Procar Davos AG
Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. 081 410 13 13, www.procardavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig

Rolf Theiler
5. November

Coleen Acosta
5. November

Beat Marugg
6. November

Daniela Meuli
6. November

Raul Paulin
6. November

Andrea Mark
7. November

Sema Miller
7. November

Jacqueline Thöny-Braide
8. November

Joe Lauber
8. November

Dagmar Weber
9. November

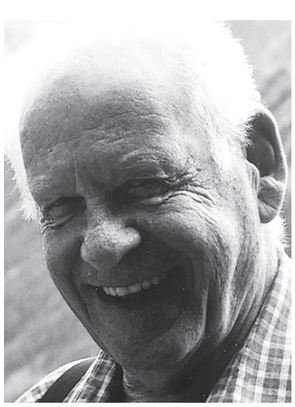
Alexandra Bossi
9. November

Carlo Dicht
9. November

Lothar Batt
9. November

Corina Hemmi-Pleisch
10. November

Putz Gfeller
10. November



Max Barandun
10. November

Tatjana Stiffler
11. November

Stefan Fausch
11. November

LANDHAUS Jenaz

DIE ETWAS ANDERE BEIZ ... MIT REIZ ...

* Fonduestübli *

Auf die kalten Tage begrüssen wir unsere Gäste ***neu*** auch im gemütlichen Fonduestübli.

Platzzahl beschränkt! Reservationen: Tel. 081 332 32 32

Unsere Spezialitäten aus der Landhausküche servieren wir Ihnen wie gewohnt im Restaurant

VORANZEIGE

Advents-Blues im Landhuus

Sonntag, 28. November, 19.00 Uhr

Reservationen: 081 332 32 32 / www.landhaus-jenaz.ch

SPITAL DAVOS

Vortrag

Kind & Fieber – praktische Tipps vom Kinderarzt

Mittwoch, 24. November 2021
18:00 – 19:00 Uhr / Raum U314

Referent:
Dr. med. Michele Losa, Kinderarzt Spital Davos

Was bedeutet Fieber bei Kindern und worauf müssen Sie achten? Was können Sie selber tun? Wann ist ein Arztbesuch notwendig? Dr. Losa erklärt mit praxisnahen Beispielen, worauf Sie achten müssen.

Der Vortrag ist öffentlich.
Zutritt mit Zertifikat.

Stromlücken überbrücken

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unverzichtbar sind. Zum Beispiel ein Handy zu laden.

Pertinger Kochherd mit Schubladen-Anbauten, Flügeltür und Gasrechaud als Inselversion.

Man stelle es sich besser nicht vor, Stromausfall! Gerade jetzt ist der Akku vom Handy down. Von der mobilen Kommunikation mit der Umwelt plötzlich abgeschnitten.

Die Ofen Welten Küblis bieten ab dem Jahr 2022 zu jedem Holzkochherd einen Strom Generator an. Zum Einkaufstarif. Hiermit lässt sich über die beheizte Herdplatte beispielsweise ein Akku laden, oder/und eine Glühbirne zum Erleuchten bringen.

Der kleine Strom-Generator kann einfach auf das heisse Stahlkochfeld gesetzt werden.

So beispielsweise auf der kompakten Pertinger Herdserie 60 und 70 XL. Mit grossem Feuerraum und grossem, unten liegenden Backfach. Ideal für langhaltende Wärmeabgabe. Oben gart das Gemüse, oder die Zutaten, unten im Backofen der Sonntagsbraten, und der Handy Akku wird auch noch gleichzeitig geladen.

Die Pertinger Kochherde sind bei den Kunden der Ofen Welten sehr beliebt für die gute Schamottierung und der hochstehenden Verarbeitung. Jeder Herd lässt sich nach Wunsch konfigurieren und wird gemäss dieser produziert.

Der Konfigurator in der Homepage www.pertinger.com ist relativ leicht zu bedienen.

Das Herdangebot führt von den Zustellherden bis hin zu den grossen Modellen mit einer Breite von 110 cm. Ebenfalls finden sich darunter die Pellet-Kochherde und die breite Palette der wassergeführten Herde (Holz oder Pellet) sowie der leistungsstarke Sturzbrand-Zentralheizungsherd.

Konfigurieren Sie Ihren Wunschherd und senden Sie dies als Datei oder Ausdruck an das Team der Ofen Welten Küblis.

Ofen Welten

Kantonsstrasse 10
7240 Küblis
www.ofenwelten.ch, info@ofenwelten.ch
Phone: 081 330 53 22

Das Aus für Prättigau Tourismus: Die Region sucht neue Lösungen für die Marketingorganisation

G.Fr. Die regionale Marketingorganisation Prättigau Tourismus GmbH soll in eineinhalb Jahren in der bestehenden Form nicht mehr weiter betrieben werden. Darauf haben sich die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Gesellschaftergemeinden geeinigt. Bis im Frühsommer 2022 soll deshalb bei der Region Prättigau/Davos ein Zukunftsszenario auf dem Tisch liegen.

Die regionale Organisation Prättigau Tourismus GmbH (PT) ist 2007 von den Gemeinden gegründet worden, um das Tourismusmarketing im mittleren und vorderen Prättigau zusammen zu professionalisieren und zu stärken. Heute ist PT eine Organisation, die mit sehr begrenzten Personalressourcen und finanziellen Mitteln viel erreicht und einen überzeugenden Leistungsausweis vorzeigen kann.

Als Organisation ist PT jedoch seit dem Austritt der Gemeinde Schiers im Sommer 2020 angezählt; ohne Beteiligung des Regionalzentrums fehlen massgebende finanzielle Mittel, und die grosse Lücke mitten im PT-Perimeter führt zu schwierigen inhaltlichen Fragen. Zudem besteht nach dem Volks-Nein zu den Park-Plänen im letzten März auch die Möglichkeit einer Neuorganisation des Tourismusbereichs im Rahmen des regionalen Naturparks Rätikon nicht mehr.

PT soll deshalb in der aktuellen Form nach dem Ende des Geschäftsjahrs 2022/23 am 30. April 2023 nicht mehr weiter betrieben werden. Darauf haben sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Gesellschaftergemeinden Conters, Grüsch, Fideris, Furna, Jenaz, Luzein und Seewis auf Antrag der PT-Geschäftsführung verständigt. Zusammen mit den weiteren Gemeindepräsidenten der Region – aus Schiers, Küblis, Klosters und Davos – beschlossen sie einstimmig, im Auftrag der gesamten Region eine Anschlusslösung erarbeiten zu lassen. **Das Institut für Tourismus und Freizeit der Fachhochschule Graubünden ist beauftragt,** bis im nächsten Frühsommer Grundlagen vorzulegen, so dass die Gemeinden im Herbst 2022 die notwendigen Beschlüsse fassen können. Die Arbeiten werden auch vom Bündner Amt für Wirtschaft und Tourismus unterstützt.

Die Suche nach einer tragfähigen Anschlusslösung ist anspruchsvoll, da der Tourismus in den einzelnen Gemeinden im Prättigau unterschiedlich gewichtet wird. Gesamtregional ist die Ausgangslage gemäss Wertschöpfungsstudien jedoch eindeutig: mindestens jeder dritte Arbeitsplatz ist direkt oder indirekt vom Tourismus abhängig. Die Zusammenarbeit der Gemeinden für das Tourismusmarketing ist deshalb aus Sicht der Regionalentwicklung von grundlegender Bedeutung.

Davoser Unternehmen engagieren sich für vermehrte Impfungen der Mitarbeitenden

M.Str. Verschiedene Davoser Firmen haben sich stark dafür eingesetzt, dass sich ihre Mitarbeitenden um die Frage der Impfung kümmern. Der Pandemiestab der Gemeinde Davos nimmt dies mit Freude zur Kenntnis und weist auf das umfassende Impfangebot in der jetzt laufenden nationalen Impfwoche hin.

Man merkt es gewissen Firmenchefs direkt an, dass sie froh sind, wenn ihre Mitarbeitenden gegen Covid-19 geimpft sind. «Alle bei uns sind geimpft!», verkündet der Inhaber einer Davoser Immobilienverwaltung. Ein anderer Geschäftsführer ist «überzeugt, dass Angebote wie die Impfwoche wirksam zur Bekämpfung von Covid-19 beitragen, und hofft auf eine hohe Impfquote in Davos.» Richtig ins Zeug gelegt hat sich auch die **Davos Klosters Bergbahnen AG.** Sie hat zwei Impftermine in den eigenen Räumlichkeiten organisiert und dazu ihre rund 1000 Mitarbeitenden der Wintersaison (Bergbahnen, Hotels, Restaurants und Pachtbetriebe in der Destination Davos Klosters) eingeladen.

Der Pandemiestab der Gemeinde Davos beurteilt es als ganz wichtig, dass die Mitarbeitenden persönlich angesprochen werden und die Bedeutung des Impfens dabei im Mittelpunkt steht. Schliesslich sind geimpfte Mitarbeitende besser geschützt und fallen tendenziell weniger bzw. weniger lang aus.

Wer sich also bislang noch zu wenig mit Covid-19 auseinandergesetzt hat, wer Fragen hat oder wer sich mit seiner eigenen Impfung an der Bekämpfung der Pandemie, die mit zu tiefer Impfquote kein Ende nimmt, beteiligen will, soll das **öffentliche Informations-, Beratungs- und Impfangebot im Kongresszentrum Davos** unbedingt diese Woche aufsuchen. Nie wird die Impfung gegen Covid-19, die Information/Beratung und die Auswahl unter den zugelassenen Impfstoffen einfacher sein.

Bei den Davoser Hausärztinnen und Hausärzten ist im Gespräch mit ihren Patientinnen und Patienten selbstverständlich Covid-19 ein allgegenwärtiges Thema. Beim Hausarzt oder bei der Hausärztin sind Impfberatungen im Monat November kostenlos. Auch die Hausärztinnen und Hausärzte hoffen auf eine steigende Impfquote. Nur damit kann die Volksgesundheit in der Pandemie verbessert werden. Die meisten Davoser Hausärztinnen und Hausärzte impfen dabei selbst. Um ein grosses Impfangebot und einen Zutritt ohne Anmeldung zu garantieren, haben Gemeinde und Spital zusätzlich das Impfzentrum im Kongresshaus auf die Beine gestellt, das bereits seit einigen Wochen in Betrieb steht.

Die Bergbahnen schreiben in ihrem Brief von anfangs November 2021 an die Mitarbeitenden treffend: «Um das Risiko einer Corona-Infektion während der Wintersaison und die damit verbundenen Probleme innerhalb der Unternehmungen möglichst zu verhindern, empfehlen wir aus Unternehmenssicht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich doch noch vor der Wintersaison impfen zu lassen. Es ist nun mal so, dass die Impfung aktuell der einfachste Weg ist, um Restriktionen und Probleme im Betrieb und im Privaten zu vermeiden.»

Der Pandemiestab erhofft sich, dass Davos für die vielseitigen Anstrengungen letztlich mit einer hohen Impfquote und dazu mit einer erfolgreichen Wintersaison für uns alle belohnt wird.

Wo? Was? Wann?
TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Betrag überweisen
• Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch
(Gratis für Inserenten!)

bis Sa. 13.11.
Davoser Sportartikel-Börse an der Talstrasse 52b, geöffnet Mo. bis Sa. 14:00 bis 17:00 h, Infos: Erika Rageth, 079 413 03 53

Fr. 12.11.
Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos: «7TCover» (60s – 70s – 80s Party Rock)

Sa. 13.11.
Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos: «Mountain Groove Pirates» (Rock Covers)

Fr. 19.11.
Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos: «AC/(DChicks» (Female AC/DC Tribute)

Sa. 20.11.
Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos: «Jetlag» (Pop/Rock/Funk)

So. 21.11., ab 09:00
Gipfel-Curling-Turnier der «GZ». Alle sind herzlich willkommen. Anmeldung: bei Ralph Pfiffner, Tel. 079 413 04 68

Mi. 24.11., ab 18:00
«Kind & Fieber» – praktische Tipps vom Kinderarzt, Dr. med. Michele Losa, im Spital Davos (U314)

Fr. 26.11.
Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos: «Blood Sugar Swiss Magik» (Red Peppers Tribute)

Sa. 27.11., ab 09:30
Weihnachtsmarkt an der Bahnhofstrasse Klosters, bis 18 Uhr. Organisiert von der Wärchstubä

Sa. 27.11.
Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos: «Ruta Contrabando» (World Music/Rock/SKA/Reggae

So. 28.11., ab 19:00
Advents-Blues im «Landhuus» Jenaz mit Hans Theessink & Big Daddy Wilson («Pay Day»)

Küblis: «Alles Bschiss» ein Sonntags-Konzert

mak. Am Sonntag, 14. November, um 15 Uhr, findet in der grossen Werkhalle der Ruwa Holzbau in Küblis ein Konzert des **Kinder- und Jugendchors Prättigau** statt. «Alles Bschiss, 15 Chinderlieder im Walserdialekt» mit Tonträger ist seit dem Sommer erhältlich. Aber so richtig gefeiert und vorgestellt wurde das Liederheft mit Noten und witzigen Illustrationen in der Öffentlichkeit bisher noch nicht. Pandemiebedingt, wie so vieles bisher. Nun aber wagen es die Verantwortlichen; der **Komponist Bartli Valär,** die Dirigentin Iris **Vogt Klaas** und die Herausgeberin **Marietta Kobald-Walli**.

Ein kurzweiliger Nachmittag mit frechen und besinnlichen Liedern, vorgetragen vom Kinder- und Jugendchor Prättigau, etwas Spiis und Trank und gemütliches Beisammensein erwarten die Gäste.

Einlass erhalten alle ab 14:30 Uhr gegen Vorweisen eines gültigen Zertifikats. Parkplätze stehen in der Umgebung genügend zur Verfügung.

Die «Gipfel Zeitung» sagt, Was, Wann, Wo stattfindet in der Gipfel-Region!

Der Energiebedarf steigt – Experten rechnen bereits mit Strom-Rationierungen

Von Guido Grandt, wochenblick at

An der 26. UN-Klimakonferenz im schottischen Glasgow ist die Elite der Klima-Apokalyptiker anwesend. Natürlich wird dort weiter Panik vor dem scheinbar kommenden Weltuntergang geschürt. Dabei entpuppt sich die alternative «New Green Deal World» schon jetzt als der blanke Horror. Es wird zu einer nie gekannten Energiearmut, Energiekontrolle und Energierationierung kommen. In Zukunft werden sich nur noch Wohlhabende ausreichend Strom, Mobilität und Wärme leisten können.

Die britische Denkfabrik Global Warming Policy Foundation (GWPF) warnt in ihrem aktuellen Bericht eindringlich vor bevorstehenden Energierationierungen. Diese könnten in naher Zukunft regelmäßig als eine „Form der natürlichen Auslese" eingeführt werden. Denn erneuerbare Energien wie etwa die Windenergie würden nicht ausreichen, den Strombedarf zu decken. **Im Jahr 2030 müssten sich Familien daran gewöhnen, Strom nur dann zu nutzen, wenn er verfügbar ist.** Schließlich soll die Nachfrage das Angebot der Stromerzeugung nicht übersteigen. Was für Großbritannien gilt, trifft auch auf andere EU-Länder zu. **Die Dekarbonisierung der Wirtschaft bedeutet einen grundlegenden Wandel der bisherigen komfortablen Energieversorgungssicherheit.**

Der Strombedarf steigt gewaltig

Immer mehr Smart Homes und Elektrofahrzeuge werden gebaut. Dabei steigt der Energiebedarf exorbitant an, gefährdet gleichzeitig jedoch die Versorgungssicherheit. Hinzu kommt, dass die Verteilernetze auf weitaus geringere Lasten ausgelegt sind. Das Risiko von Stromausfällen wird bald zum Alltag gehören.

Kurzum: Benötigen zu viele Verbraucher Strom, dann müssen Netzbetreiber die Nachfrage rationieren. Dies wiederum führt unter anderem zu einer massiven Einschränkung der Mobilität des Einzelnen, der nicht mehr einfach so irgendwo hinfahren kann. Stattdessen ist er auf die verordnete Ladezeiten seines E-Autos angewiesen. Laut GWPF soll den Haushalten ein von den Netzstrombetreibern kontrollierter Zeitplan zugewiesen werden.

Verboten ist es dann etwa, das Fahrzeug zu Stoßzeiten aufzuladen (8-11 Uhr und 16-22 Uhr an Wochentagen). Im Notfall können die Ladegeräte aus der Ferne ausgeschaltet werden. Die Reichen hingegen werden teure Batterieladegeräte zu höheren Preisen nutzen, um in den ihnen passenden Zeiten ihre E-Autos mit Strom zu versorgen.

Kommen Energierationierungen?

Die Energierationierungen betreffen aber auch mit Wärmepumpen betriebene Heizungen. Dazu sollen intelligente Thermostate eingesetzt werden, die Wohnungen und Häuser nach bestimmten Zeitfenstern beheizen oder ganz abschalten. Um dieses Manko zu umgehen, können sich Begüterte alternativ kostspielige Wärmebatterien anschaffen. Gleichwohl könnte das bereits für E-Autos vorgeschlagene «Managed-Service»-Konzept auf Heizsysteme ausgeweitet werden. Somit wären Stromanbieter in der Lage, auch die Temperaturen der Wohnungsheizungen aus der Ferne zu steuern.

Wenn Strom knapp wird, soll der Konsument Anreize erhalten, den Verbrauch zu vermindern. Beispielsweise die Heizung auf ein Minimum zu reduzieren, weil die Strompreise teurer werden. Zudem könnte ein Preissystem eingeführt werden, das unverzüglich auf die Netzpreise reagiert. Drastische Beispiele hierfür gibt es längst schon. So erhöhte etwa im Januar 2021 der britische Stromanbieter Octopus Energy während eines Tages den Strom von 14 Pence/kWh zum Frühstück auf 35 Pence/kWh bis zum Vormittag.

Ebenso in **Texas**, wo 60 % der Häuser elektrisch beheizt werden. Als schweres Winterwetter zu Stromknappheit führte, erhielten einige Kunden Rechnungen in Höhe Tausender Dollars innerhalb weniger Tage. Mehr als 80 Menschen starben den Kältetod.

Aber auch in **Deutschland** mit den weltweit höchsten Strompreisen für private Haushalte sieht es nicht viel anders aus. Das statistische Bundesamt beziffert **zwei Millionen Menschen, die bereits im Jahr 2019 ihre Wohnung aus Finanznot nicht mehr beheizen konnten.**

2021 stiegen in Großbritannien die Großhandelspreise für Gas um unfassbare 250 %! Dabei sind dort 22 Millionen Haushalte auf Gas zum Heizen und Kochen angewiesen. Auch in Spanien verteuerte sich der Großhandelspreis für eine Megawattstunde im Schnitt von 65 Euro auf 172 Euro. Ebenso in anderen EU-Ländern.

Letztlich ist die propagierte Energiewende jener Regierungen, die fossile Brennstoffe ablehnen, nicht nur teuer und kompliziert, sondern auch unzuverlässig und unbequem. Vor allem für die Armen. Der ehemalige Hamburger Umweltsenator, Prof. Fritz Vahrenholt, meinte unlängst, dass Deutschland auf einen «katastrophalen Ausnahmezustand» zusteuere.

Zweifellos wird es zu Energieknappheit kommen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz warnt schon jetzt vor Stromausfällen. Die ersten Energieversorger werden insolvent. Dennoch will die künftige Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP den Kohle-Ausstieg von 2038 auf 2030 vorziehen.

Große Probleme durch «Energiewende»

Letztlich wird es in Deutschland, Österreich und anderen Ländern eine **«angebotsorientierte» Energieversorgung** geben, die je nach Wetterlage zu ständigen Stromunterbrechungen führt. Der künftige deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz spricht bereits von einer «staatlich festgelegten Strommenge», die man dann noch verbrauchen darf. Der Ökosozialismus lässt grüßen!

Diese völlig irrsinnige und radikale Energiewende-Politik führt zu Wachstums- und Wohlstandsvernichtung, Entdemokratisierung, Verarmung und zu einer gefährlichen sozialen Schieflage. Künftig werden sich nur noch Wohlhabende ausreichend Strom, Mobilität und Wärme leisten können. Schließlich gibt es das klimaneutrale Industrieland nicht zum «Nulltarif», wie sich Siegfried Russwurm, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), ausdrückte.

Wirtschaftsinformationen: Börsenbaisse geht 2022 zuende – hartnäckige Inflation & steigende Zinstendenz

Wi. Immer dreht sich an den Finanzmärkten alles um die Fragen der zukünftigen Entwicklungen: Zinsen, Wachstum, Inflation, Krisenherde, Angebot und Nachfrage, etc. – daran wird sich nichts ändern! Am «Markt der Meinungen» herrscht derzeit aber einiges an Nervosität, und ein breites Spektrum an Prognosen dominiert das Tagesgeschäft. Krise kommt, Krise da, Krise vorbei?

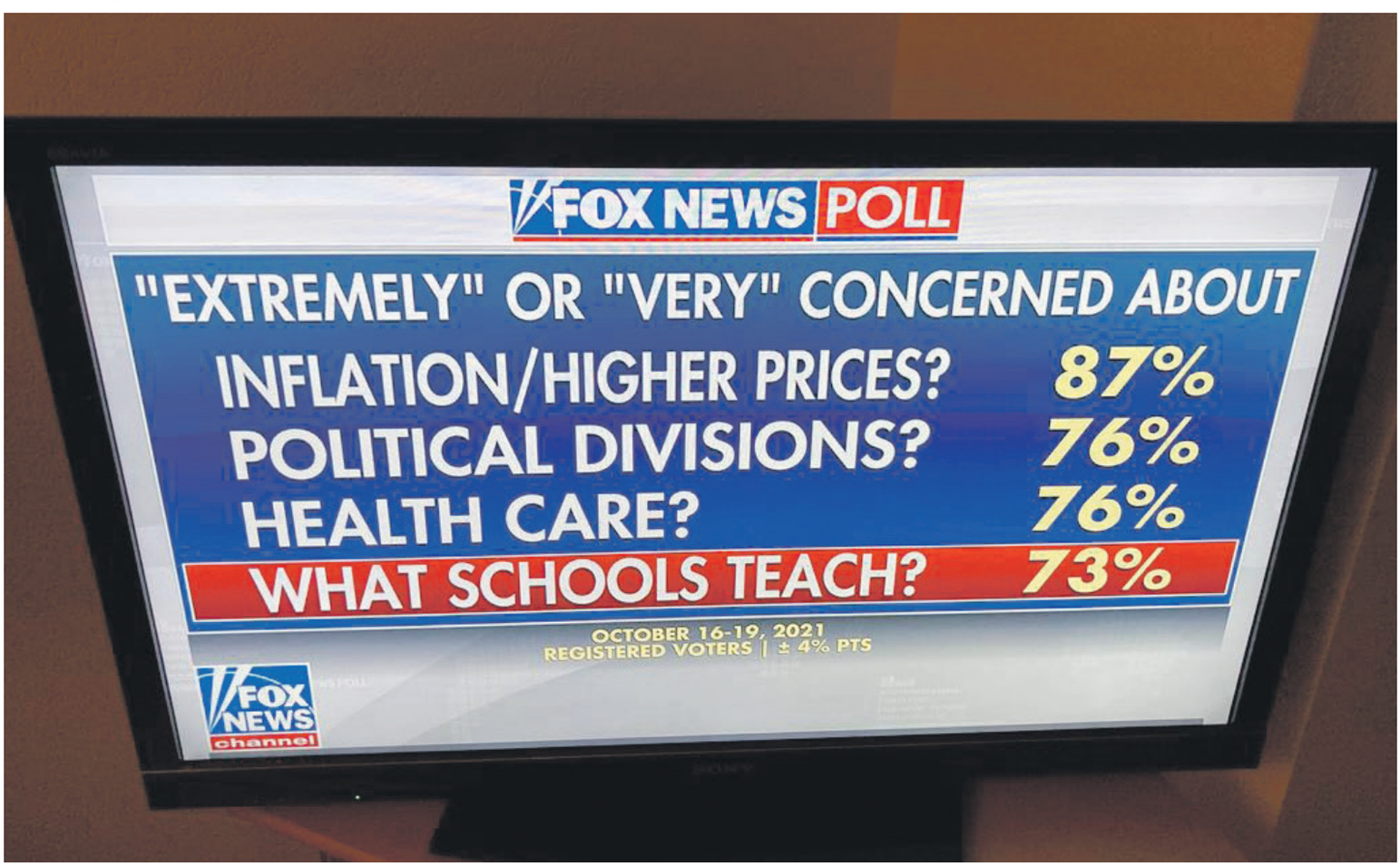
Zu den vermeintlichen Finanzblasen gesellen sich täglich viele «Wortblasen», allen voran in der Politik; was da ausserhalb von dringend nötiger Sachpolitik parteipolitisch palavert wird, geht sprichwörtlich auf «keine Kuhhaut»… ! Deutschland lässt farbenfroh (Ampel-Koalition oder sonstige Kombination) grüssen! Man wähnt sich fast in einem Pandämonium – ähnlich der Pandemie – also einer Gesamtheit von «Schreckgestalten».

Vielerorts predigt man Vielfalt, fördert aber eher Einfalt. Ein klarer Blick wäre viel wert, gerade wenn der Schein trügt… und hier öffnen sich momentan die «gefährlichen» Baustellen in Wirtschaft und Politik: Vieles ist massiv teurer geworden… Energiepreise, Rohstoffe, Lebensmittel, ja sogar das Altpapier. Oder nehmen wir das **Kupfer:** Innerhalb weniger Wochen kauften Rohstoffhändler den kompletten Bestand, den die Rohstoffbörse in London (LME) in ihren Lagerhäusern hält. **Noch schlimmer könnte es beim Magnesium kommen, wo China einen Export-Stopp verhängt hat; rund 86% des Magnesiums stammen von dort**. Bleibt hier die reibungslose Lieferkette unterbrochen, sind die Vorräte im Westen bereits Ende November erschöpft.

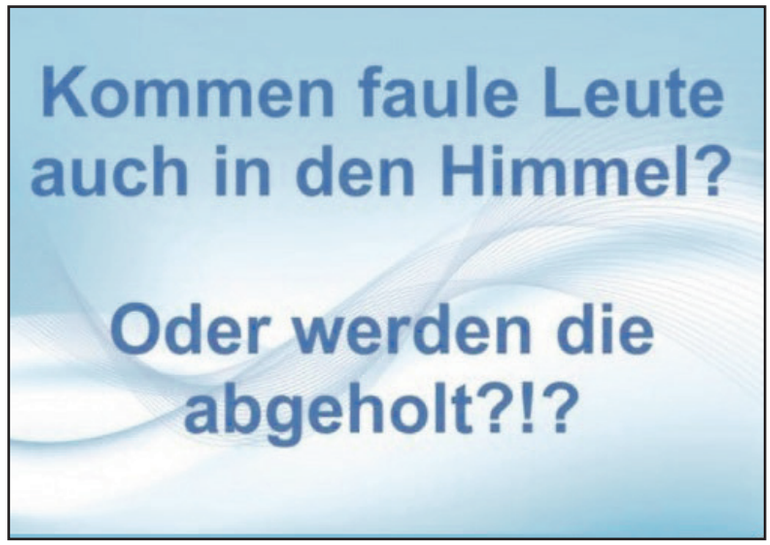
Die Preise für Aluminium schiessen in der Folge ebenfalls in die Höhe. Gleiches könnte bei den Seltenen Erden geschehen, wenn der Westen – «und auch Grönland» – nicht bald erwachen! Doch man bevorzugt ein Herbeireden eines Krieges in Taiwan und glaubt allen Ernstes, dass die USA dies mit militärischen Mitteln verhindern könnte. Wir denken, dass sich China ohnehin nicht auf dieses Glatteis begibt. Dort ist man vielmehr mit der Rekalibrierung der innerchinesischen Wirtschaft beschäftigt.

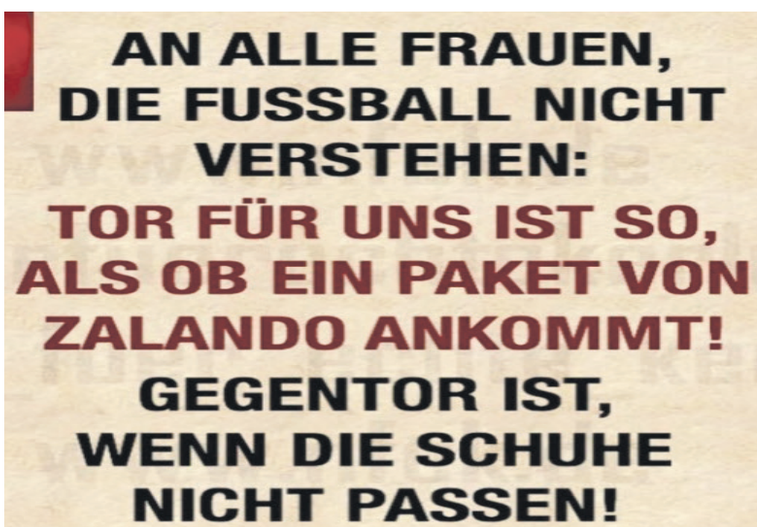
Die wirtschaftlichen Bremsspuren sind sichtbar, wenngleich im dritten Quartal immer noch ein solides Wachstum von 4.9% vermeldet wird. Viele Leistungsausweise von etablierten, chinesischen Unternehmen sind nach wie vor gut… **die Börsenbaisse wird ihr Ende 2022 finden.** Und wie steht es mit den aufkommenden Stagflations-Risiken? Aus unserer Sicht absolut kein Thema, denn **der Internationale Währungsfonds prognostiziert für 2021 ein Wachstum beim US-BIP von 6% und in der Eurozone von 5%**. Für 2022 dürften die Werte zwar etwas tiefer ausfallen, ein Nullwachstum ist jedoch weit und breit nicht zu sehen. Und die bisher veröffentlichten Quartalszahlen einzelner Unternehmen übertrafen sogar weitgehend die Erwartungen. Aber Achtung: Ob dies zukünftig in Anbetracht der genannten Problemfelder so bleiben wird, ist zu bezweifeln.

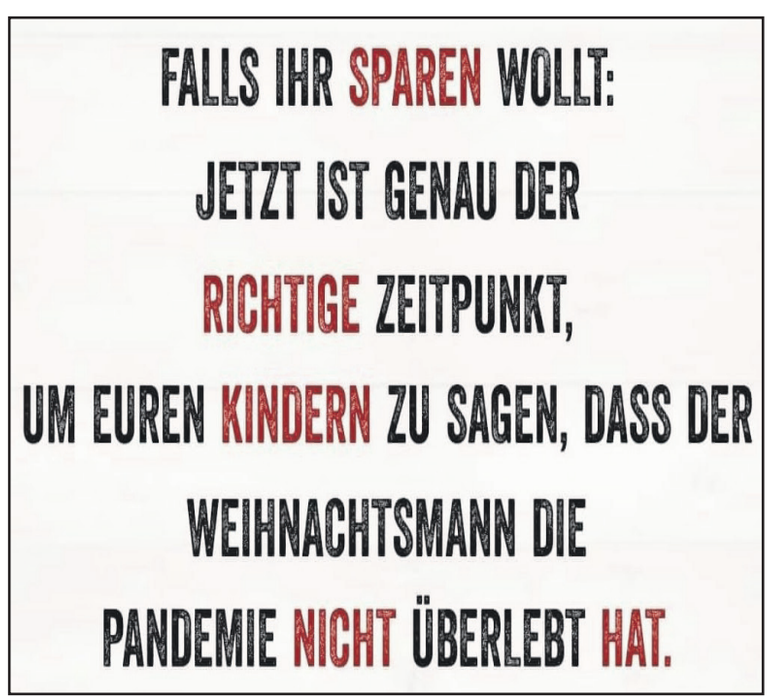
Die Inflation bleibt hartnäckig und die Zinsen zeigen steigende Tendenz: Die 10-jährigen US-Teasuries erreichten bereits die 1.7%-Marke und in Russland – vielleicht eine Randnotiz – erhöhte die Notenbank das Niveau von 6.75% auf 7.5%.



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse







Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

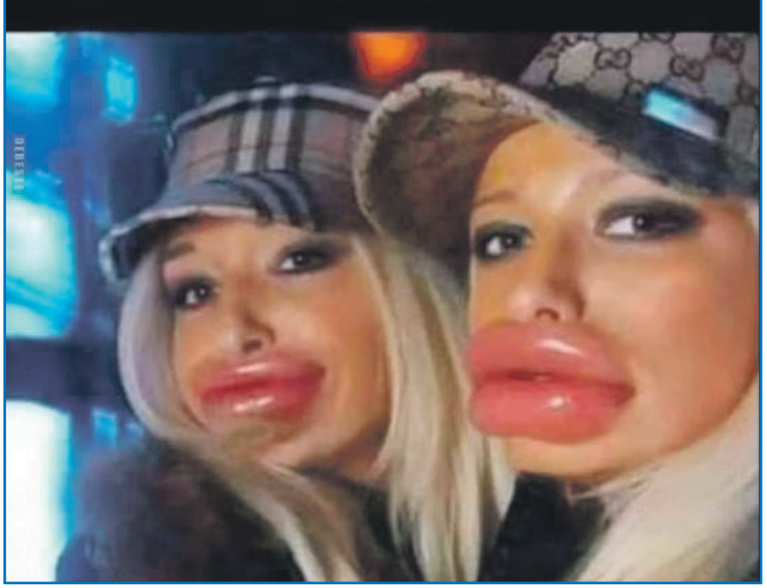
Ein Leben ohne Freunde ist unmöglich

Unterschätzt

Zwei Geschäftsleute in Düsseldorf haben sich in dem Laden, den sie gerade anfingen einzurichten, zu einer Pause auf eines der leeren Regale gesetzt.
Sagt der eine:"Ich wette da kommt gleich so ein seniler Senior vorbei, guckt in den leeren Laden und fragt, was wir hier verkaufen."
Er hatte es noch nicht ausgesprochen da bleibt ein Senior vor dem Fenster stehen, schaut rein und fragt dann: "Was verkauft ihr denn hier?"
Einer der beiden Geschäftsinhaber sagt sarkastisch: "Arschlöcher!"
Worauf der Senior sagt: "Das Geschäft muss sehr gut gehen, wenn nur noch zwei übrig sind."

Unterschätze Senioren nicht. Die sind nicht so alt geworden, weil sie doof sind

„Wir lassen uns nicht impfen, da wir uns nichts künstliches in den Körper spritzen lassen wollen!“



Schön sprechen

für AnfängerInnen

DENK DIR:	ABER SAG LIEBER:
Is ma scheißegal.	Ich sehe keinen Grund zur Besorgnis.
Wos hob i mit dem Schaas z'tuan?	Ich war nicht von Anfang an in dieses Projekt involviert.
Des moch i sicher ned, du Trottel!	Es ist mir derzeit leider nicht möglich, diese Aufgabe zu erledigen.
Du Voitrottl vastehst übahaupt nix!	Du scheinst mit dem Problem nicht vertraut zu sein.

Sei nett zu deinen KollegInnen. Und sie sind nett zu dir!

InnoQube Swiss® – Baustart für das neuste Innovationszentrum im Alpenraum

M.M. Mit dem Spatenstich konnten Vertreter der ITW Unternehmensgruppe, der InnoQube Swiss® AG, der Stadt Chur sowie der beauftragten Bauunternehmen kürzlich das Bauprojekt für das neuste Innovationszentrum im Alpenraum starten. Der InnoQube Swiss® wird im Gebiet Rossboden realisiert und vollständig aus privater Hand finanziert, die Investitionssumme beträgt rund 25 Millionen Franken.

Die Investorin und Projektentwicklerin, die ITW Unternehmensgruppe aus Balzers (Li), verpflichtet sich damit dem Wirtschaftsstandort und zukünftigen Innovations-Hub Chur. Martin Meyer, CEO der ITW Unternehmensgruppe, bekräftigt: «Wir freuen uns, dass der InnoQube Swiss® nach einer langen Planungsphase nun konkret wird, und wir sind überzeugt, mit dem neuen Innovationszentrum im Alpenraum einen Ort der Innovation, Inspiration und des Fortschritts zu schaffen, der weit über die Schweizer Grenzen hinaus Bekanntheit erlangen wird. Unser Dank gilt insbesondere dem Churer Stadtpräsidenten und den Behörden, die uns über alle Phasen der Planung ausserordentlich gut unterstützt haben.»

Betriebsaufnahme ab 2024

Die Fertigstellung des InnoQube Swiss® ist auf Ende 2023 geplant. Ab dem Jahr 2024 wird im InnoQube Swiss® auf einer Gesamtfläche von **11'200 m2 geforscht, gearbeitet und vor allem – innoviert**. Zukunftsgerichtete, innovative Unternehmen, Start-ups und Spin-offs finden im neuen Innovationszentrum permanent oder temporär ein Zuhause. Das Gebäude mit Leuchtturm-Wirkung umfasst **flexible Büroflächen für rund 300 Arbeitsplätze**, diverse Co-Working- und Meeting-Spaces sowie eine Veranstaltungsarena, ein Restaurant und eine Kindertagesstätte. Die Betreiber der InnoQube Swiss® und die eingemieteten Unternehmen profitieren von modernster Infrastruktur mit viel Flexibilität. Der InnoQube wird öffentlich zugänglich sein und wird geprägt durch ein spannendes Zusammenspiel von Werken, Forschen und Leben.

Basecamp für Innovationen

Nun gilt es, das viergeschossige Gebäude, das in seiner Form von innen an das Kolosseum in Rom erinnert, mit Leben zu füllen und die unternehmensspezifischen Bedürfnisse in die Detailpläne miteinfliessen zu lassen. «Wir sehen den InnoQube Swiss® als Basecamp für Innovationen und richten uns mit unserem Angebot speziell an Start-ups, Spin-offs und Unternehmen aus Forschung, Entwicklung und Digitalisierung», betont Franco Quinter, VR-Präsident der Betriebsgesellschaft. Dabei werden die Schwerpunktthemen Health & Performance eine entscheidende Rolle spielen.

Die ITW Unternehmensgruppe ist eine führende, unabhängige Immobilien- und Projektentwicklungsdienstleisterin mit Geschäftsstellen in Liechtenstein, Österreich und der Schweiz. Sie kann auf langjährige Erfahrung in der Realisierung von Immobilienprojekten unterschiedlichster Art zurückblicken. Aktuell realisierte die ITW Unternehmensgruppe in Graubünden das JUFA-Hotel in Savognin und ist Projektbeauftragte für das Projekt «Serletta Süd» in St. Moritz.

InnoQube Swiss® AG: Die InnoQube Swiss® AG ist Projektinitiantin und Betriebsgesellschaft des Innovationszentrums in Chur. Der Verwaltungsrat setzt sich aus den Unternehmern **Franco Quinter, Andreas Zindel-Schnell, Andreas Zindel und Haempa Maissen** zusammen.

Jetzt vorbestellen - Ende November abholen!

Bald erhältlich: Der Bündner Bier-Adventskalender

P. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr lanciert die Innerschweizer «Plattform Biermoment» in Zusammenarbeit mit den regionalen Brauereien den Bündner Bier-Adventskalender. In diesem Jahr beteiligen sich 8 Brauereien an diesem Gemeinschaftsprojekt.

Das Jahr zu beenden mit einem Gemeinschaftsprojekt, das war letztes Jahr das Ziel von regionalen Brauereien und der «Plattform Biermoment». Die Idee des Kalenders sei sehr positiv aufgenommen worden, so dass sie sich zu einer weiteren Lancierung des Kalenders dieses Jahr entschlossen haben.
Der Kalender erscheint in neuer Aufmachung und regionaler als letztes Jahr. Neu erwartet den Besucher 8 regionale Brauereien aus dem Bündnerland. Mit dabei sind die Brauereien Domleschger Bier aus Feldis, Ravenhead aus Rhäzüns, Brauerei Rössli aus Versam, Pacifi.ch aus Poschiavo, **Monsteiner Bier** aus Monstein, Bieraria Tschlin aus Martina, **Black Peak aus Davos** und Stadtbier aus Chur. Wie im letzten Jahr kann der Kalender direkt bei den Brauereien oder direkt über die Plattform www.buendner-bieradventskalender.ch reserviert werden. **Bestellungen werden bis am 17. November** angenommen. Der Höhepunkt für die Brauereien ist jeweils der Verpackungstag, an dem sich alle Brauereien treffen, um die passende Menge zu verpacken. Dabei wird nicht nur verpackt, sondern auch übers vergangene und kommende Jahr philosophiert.

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Täglich offen ab 08:00 Uhr bis Schluss– 365 Tage

In der Zwischensaison ist die Küche täglich von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 17:30 bis 22:00 Uhr offen
Bahnhofstr. 22, Klosters Platz
Tel. 081 416 82 82 • www.alcapone-klosters.ch

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Rolf's H
Herzlichen Dank an alle
Geschlossen vom
Dusana und Ihr T
wieder in der Wintersa

In diesem Winter werden im Sertig «Träumli» wahr

«Walserhuus» Sertig Davos: Winterzauber und Kunst

P. Märchenhaft präsentiert sich das «Walserhuus» im idyllischen und magischen Sertigtal. Das Ambiente ist gemütlich, heimelig, stimmungsvoll. Aus der Küche kommen kleine Seelenwärmer, feinste Bündner Spezialitäten, saisonale Gerichte. In den schmucken Arvenzimmern träumen die Gäste vom Sertiger Winterzauber, vom Lichterglanz im Haus und von der märchenhaften Umgebung.

Kleinere und grössere Geschenke gibt es bis 25. Dezember am «Sertiger Träumlimarcht» zu kaufen; im Garten gibt es Glühwein. Schlittschuhlaufen kann man direkt vor dem Hotel.

Bis 22. April zeigen die **Bündner Künstler Capünsli und Simon Simonett** Bilder und Holzskulpturen. www.walserhuus.ch

ot-Stone
für die tolle Sommer-Saison
25.10. bis 03.12.2021
eam freuen sich, euch
ison begrüssen zu dürfen.

EL.GROUP SPRECHER AG
Tel.: 081 422 40 42 • Talstrasse 10, Klosters
www.el-group.ch • el-group@el-group.ch
Elektro - Planung - Realisierung

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend,** jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Partys etc.!

Ab dem 4. Oktober servieren wir Ihnen wieder unsere sehr beliebten **Gams-Spezialitäten** aus einheimischer Jagd!

Mit Gams-Pfeffer, Gams-Siedwurst, Gams-Entrecote oder Gams-Capuns möchten wir Sie verwöhnen.
Sind Sie auch dabei?

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny, Restaurant Gotschna
7249 Serneus, 081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com

Polizei-Nachrichten

Laax: Mit 2 entgegenkommenden Autos kollidiert

K. Am frühen Montagnachmittag ist es auf der Oberalpstrasse zu einem Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen gekommen. Eine Automobilistin kollidierte mit zwei Entgegenkommenden.

Die 27-Jährige fuhr am Montag von Ilanz kommend über die Hauptstrasse in Richtung Laax. Kurz nach 13:30 Uhr geriet sie aus noch nicht geklärten Gründen ausgangs einer Linkskurve über die Fahrbahnmitte und kollidierte seitlich-frontal mit zwei entgegenkommenden Personenwagen. Diese kamen von der Strasse ab und blieben neben der Fahrbahn stehen. Glücklicherweise konnten alle Fahrzeuginsassen ihre stark beschädigten Autos selbständig und unversehrt verlassen. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die genauen Umstände, die zu diesen Kollisionen geführt haben, ab.

Langwies: Zwei Personen bei Selbstunfall verletzt

K. Am Samstagmittag ist es auf der Schanfiggerstrasse zu einem Selbstunfall mit einem Personenwagen gekommen. Der Lenker und seine Beifahrerin wurden dabei verletzt.

Der 71-jährige Autolenker fuhr in Begleitung seiner Beifahrerin mit seinem Personenwagen von Langwies kommend Richtung Arosa. Bei der Örtlichkeit Breitrisegg geriet das Fahrzeug in einer Linkskurve aus noch ungeklärten Gründen über den rechten Strassenrand hinaus. Sich mehrfach überschlagend stürzte der Personenwagen anschliessend ca. 100 Meter einen steilen bewaldeten Abhang hinunter und kam auf den Rädern zum Stillstand. Die beiden Insassen konnten das Unfallfahrzeug aus eigener Kraft verlassen. Mit Hilfe von Zivilpersonen sowie des ausgerückten Ambulanzteams des Rettungsdienstes Arosa konnten sie zur Strasse hoch begleitet werden. Das Ambulanzteam sowie eine Rega Crew versorgten die beiden Personen notfallmedizinisch. Im Anschluss wurden sie mit der Rega mit unbestimmten Verletzungen ins Kantonsspital nach Chur überflogen. Am Personenwagen entstand Totalschaden. Für die Windenbergung des Fahrzeuges durch die Stützpunktfeuerwehr Arosa musste die Schanfiggerstrasse während knapp einer Stunde vollständig gesperrt werden. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Sagogn: Fahrunfähig neben die Strasse geraten

K. In Sagogn ist in der Nacht auf Mittwoch ein Auto neben die Fahrbahn geraten und hat sich überschlagen. Die beiden im Fahrzeug befindlichen Personen wurden leicht verletzt.

Die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei erhielt am Mittwoch, kurz vor 1 Uhr, die Meldung einer Servicestelle über einen Unfall auf der Verbindungsstrasse oberhalb Sagogn. Zuvor war der Servicestelle mit der Auslösung von Fahrzeug-Sicherheitssystemen ein automatischer Alarm gesendet worden. Am Unfallort oberhalb der Örtlichkeit Fontanivas traf die Polizeipatrouille auf eine 49-Jährige und einen 38-Jährigen. Bei der Talfahrt war die 49-Jährige in einer Linkskurve rechts über den Fahrbahnrand gefahren, worauf sich das Fahrzeug überschlagen hatte. Die Lenkerin sowie ihr Mitfahrer wurden von einem Ambulanzteam der Rettung Chur zur Behandlung der leichten Verletzungen ins Spital nach Ilanz transportiert. Die Lenkerin wurde als fahrunfähig eingestuft, weshalb sie sich einer Blutprobe zu unterziehen hatte.

Die SVP-Delegierten fassten die Parolen und Gemeindepräs

J.Th. Die Delegierten der SVP Graubünden haben Grossrat Thomas Gort zum Interimspräsident gewählt und beschlossen die Nein-Parolen zur «Pflegeinitiative» und zum «Covid-19 Gesetz».

Knapp 30 Delegierte folgten der Einladung zur SVP-Delegiertenversammlung in Trun. Den Delegierten, die aufgrund der Covid19 Zertifikationspflicht nicht persönlich anwesend sein konnten, wurde eine Teilnahme mittels Internet-Livestream ermöglicht. Der aktuelle Präsident der SVP Graubünden, Roman Hug, Regierungsratskandidat und Grossrat, sowie Serafin Caminada, Präsident der SVP Surselva, begrüssten in den Räumlichkeiten der Surselva Landtechnik, Trun, alle Teilnehmenden herzlich.

Am 13. Oktober nominierten die Delegierten der SVP Graubünden Roman Hug zum Regierungsratskandidaten; um ihn von seiner präsidialen Funktion während des Wahlkampfes zu entlasten, wählten die Delegierten auf Vorschlag der Parteileitung mit grossem Applaus **Grossrat Thomas Gort zum interimistischen Präsidenten**. Thomas Gort, Gemeindepräsident und Garagist in Küblis, ist langjähriges und engagiertes SVP-Fraktionsmitglied; er erklärte sich bereit, für die Dauer des Wahlkampfs die Funktion des Überganspräsidenten der SVP Graubünden zu übernehmen, damit Roman Hug sich voll auf den Regierungsratswahlkampf konzentrieren kann. Thomas Gort übernahm dann auch gleich den Vorsitz der Delegiertenversammlung.

Um den Delegierten die Entscheidfindung bezüglich der zur Abstimmung gelangenden «Pflegeinitiative» zu erleichtern, wurden von der Parteileitung als Pro Referentin Grossrätin **Renate Rutishauser,** Präsidentin Pflegeberufsverband SBK GR, und für das Contra Referat **Heinz Brand,** alt Nationalrat, Klosters, eingeladen. Nach anschliessender ausführlicher Diskussion beschlossen die Delegierten mit 24 Nein bei 3 Enthaltungen die Nein-Parole.

Magdalena Martullo Blocher, Nationalrätin, Lenzerheide, orientierte in der Folge über das ebenfalls zur Abstimmung gelangende Covid19 Gesetz. Sie wies insbesondere darauf hin, dass der Bundesrat, ohne eine ersichtliche Strategie für die Bevölkerung laufend tiefgreifende Massnahmen beschliesst und immer mehr Macht an sich reisst. Nach einigen wenigen Wortmeldungen seitens der Delegierten wurde einstimmig, ohne Gegenstimme oder Enthaltungen, die Nein-Parole beschlossen.

Unter Varia informierte Roman Hug über den **Rücktritt von Valérie Favre Accola aus der Parteileitung.** Um in Hinblick auf die Kandidatur fürs VR-Präsidium von Davos Klosters Tourismus und um bei einer Wahl zusätzliche Ressourcen für das Amt zu schaffen, verlässt Valérie Favre Accola nach fast vierzehnjähriger Amtszeit die Parteileitung der SVP Graubünden. Er bedankte sich im Namen der SVP Graubünden bei ihr herzlich für ihren engagierten und wertvollen Einsatz. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass die SVP Graubünden heute da steht, wo sie ist. Valérie Favre Accola freut sich, als Fraktionsvizepräsidentin der SVP Graubünden und als Grossrätin weiterhin aktiv für ein erfolgreiches Davos und ein starkes Graubünden zu politisieren.

Parteipräsident Roman Hug möchte sich in den kommenden Monaten ganz dem Regierungsratswahlkampf widmen.

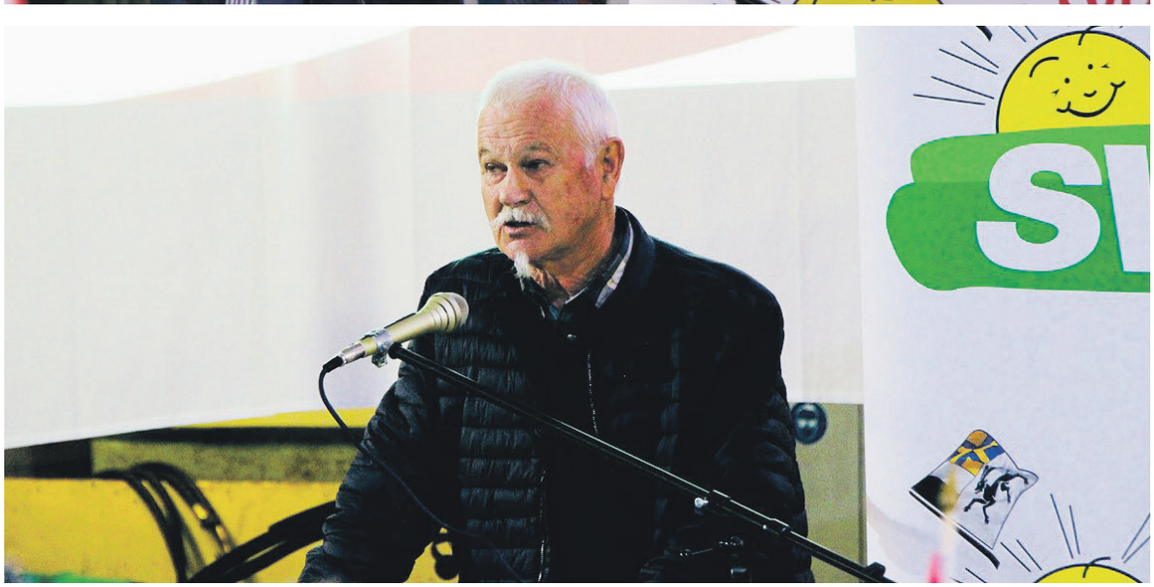
Serafin Caminada hat sich 2014 selbständig gemacht und die Surselva Landtechnik GmbH gegründet. Er war der Gastgeber der Delegiertenversammlunmg.

Zum Schluss der Delegiertenversammlung rief der Wahlkampfleiter für die kommenden Grossratswahlen, Andrea Florin, alle Mitglieder und Sympathisanten der SVP auf, sich eine Grossratskandidatur zu überlegen und sich bei Interesse bei ihm zu melden. Ganz besonders freuen würde sich die SVP Graubünden, wenn sich möglichst viele Frauen und jüngere Personen zu einer Kandidatur entschliessen könnten. Mit dem neuen Wahlsystem sind die Chancen zudem gross, auch tatsächlich ein Grossratsmandat zu erobern und aktiv bei der Gestaltung der Gesellschaft mitwirken zu können.

wählten in Trun den Kübliser
äsident, Thomas Gort, zum Interimspräsident

Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher und der Interimspräsident der SVP Graubünden, der Kübliser Thomas Gort.

Alt-Nationalrat Heinz Brand überzeugte die Delegierten für ein Nein zur Pflegeinitiative.



Andrea Florin forderte die Delegierten auf, sich für eine Kandidatur als Grossrat oder Grossrätin zur Verfügung zu stellen.

Zur Abstimmungsbotschaft vom 28. November der Gemeinde Klosters

Darum sage ich Nein zum Projekt der Gemeinde Klosters, «3. Vergabe gemeindeeigene Baulandparzellen im Baurecht an bauwillige Familien».

Mein Landwirtschaftsbetrieb Erlenhof auf der Parzellennummer 4395 ist direkter Anstösser an die im Bauprojekt liegende Parzelle 916 Ganda Klosters Dorf.

Genau eine Woche, bevor die Abstimmungsbotschaft im Briefkasten landete, habe ich vom vorliegenden Bauvorhaben erfahren. Weder der Planer, noch der dafür zuständige Bürgerrat hat sich bemüht für eine direkte Information oder ein Gespräch vor Ort. Mit diesem Projekt fühle ich mich in der täglichen Arbeit massiv eingeschränkt und in der landwirtschaftlichen Existenz bedroht.

Ich bin auch für Familien-Förderung, aber nicht auf diese unpersönliche Art.

Lieber Stimmbürger(in), mit einem Nein oder Ja entscheidest du persönlich mit, wieviel von den noch vorhandenen Grünflächen in der Gemeinde Klosters übrig bleiben sollen.

Thomas Grass, Klosters

Fernglas Betrachtung

Stellen Sie sich vor, sie sehen durch ein Fernglas auf einen weit entfernten Bergkamm. Mit dem Fernglas sehen Sie mit dem rechten und linken Auge den Bergkamm sehr scharf und können kleinste Formationen erkennen. Beide Augen sehen die gleichen Details im überschneidenden Bereich des Fernglas dieses Bergkamms aber aus unterschiedlichen Linsen. Alle sehen einerseits den Virus und die Massnahmen im überschneidenden Bereich der beiden Linsen. Jetzt sieht aber das linke Auge noch einen weiteren Bereich, der das rechte Auge nicht sieht und dementsprechend auch umgekehrt. Das linke Auge argumentiert aus seiner Sicht mit einem Bereich, der das rechte Auge nicht sieht und das rechte Auge aus seiner Sicht mit einem Bereich, der das linke nicht sieht.

Jedes Auge hat somit sowohl recht als auch unrecht, wenn es den Bergkamm beschreibt!

Meine Persönliche Meinung!

Ich würde in diesem Fall das Fernglas (Fokus auf die Pandemie) von meinen Augen entfernen und den Bergkamm betrachten. Ja, ich sehe nicht mehr jedes Detail in voller Schärfe, aber ist das denn nötig? Muss ich wirklich jedes Detail dieser Pandemie wissen?

Nein, denn wenn ich mich nicht nur auf den Bergkamm fokussiere, kann ich in meinem Blickfeld noch viele weitere Berggipfel, Täler und Wälder sehen.

Es gibt noch viel mehr zu sehen als die Bereiche durch den Feldstecher des linken und rechten Auge. Nehmen wir alle das Fernglas, das zum Grossteil durch die Informationsflut nur auf den einen Bergkamm gerichtet ist, von unseren Augen und betrachten unser Leben mit unseren eigenen Linsen/Augen im Weitwinkel-Modus. Da tun sich viele weitere Blickfelder auf.

Meine Schlussfolgerung: Ich möchte nicht immer durch das Fernglas sehen und über Zertifikate, Lockdowns oder sonstige Einschränkungen über Abstimmungen verhandeln. Ich nehme das Fernglas von meinen Augen und betrachte die jetzige Situation von weitem und sage: «Danke Regierung, du hast uns bis zur Möglichkeit der Impfung vor möglichen grösseren Schäden geschützt, nun ist aber gut, denn jeder, der will kann sich impfen lassen, es ist nun nicht mehr deine Aufgabe uns vor diesem Virus zu schützen, es ist nun in der Hand jedes Einzelnen freien Bewohners und jeder einzelnen freien Bewohnerin dieses Landes. Du kannst dich diesbezüglich entspannen und die Massnahmen vollumfänglich beenden und dich wieder anderen wichtigeren Themen widmen.»

Wir verrennen uns immer tiefer, und die Regierung muss den eingeschlagenen Weg weiterfahren.

Mit einem klaren Nein zum Covid Gesetzt sagen ich nicht nur nein zu dem niedergeschriebenen Gesetzestext, sondern zu den Massnahmen allgemein und unterstütze die Regierung, den Weg zu ändern. Ja es gibt noch nicht viele Länder, die diesen «mutigen» Weg gehen, aber jemand muss sich ja mal gegen die Habsburger zur Wehr setzen (oha, da hat sich ein falschen Text eingeschlichen).

Gehen wir mutig voran, denn Angst ist ein schlechter Berater!

Ich wünsche allen einen schönen Tag! **Robert Pleisch, Schiers**

So lange halten Impfungen im Normalfall:

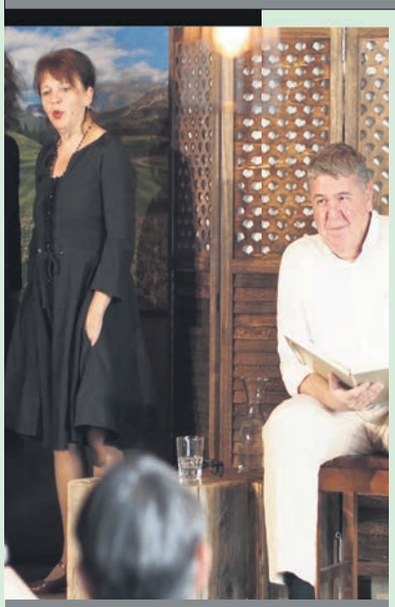
Masern	lebenslang
Pocken	lebenslang
Mumps	lebenslang
Windpocken	lebenslang
Gelbfieber	lebenslang
Röteln	lebenslang
Tuberkulose	20 Jahre
Hepatitis B	10 – 15 Jahre
Tetanus	10 Jahre
Diphterie	10 Jahre
Kinderlähmung	10 Jahre
Lungen-/ Mittelohrentzündung	6 Jahre
Tollwut	5 Jahre
Gürtelrose	5 Jahre
Malaria	3 – 4 Jahre
Ebola	2 – 3 Jahre

CORONA nach bisherigen Erfahrungen 3 bis 6 MONATE

Walk-in-Impfen im Kongresszentrum Davos

- Montag, 8. November
  17:00-19:00 Uhr
- Dienstag, 9. November
  12:30-15:00 Uhr
- Mittwoch, 10. November
  12:30-15:00 Uhr
- Donnerstag, 11. November
  17:00-19:00 Uhr
- Freitag, 12. November
  17:00-19:00 Uhr
- Samstag, 13. November
  10:00-12:00 Uhr
- Eingang Talstrasse.
- Bitte Krankenkassenkarte, ID/Pass und, sofern vorhanden, Impfbüchlein mitnehmen.

li Abderhaldens wunderbarliche
es- und Söldnergeschichte



n dem gleichnamigen Roman von
ick Tschan

Der Kubanische Käser: Lesung mit Jodel
Samstag 20.November 2021 um 20.00 Uhr
Im Schulhaus St.Antönien

Eintritt Fr. 20.- inkl. Apero Getränk Türöffnung 19.00 Uhr

Ticketreservation unter www. pany-stantoenien.ch

Es besteht Zertifikatspflicht!

Herzlich willkommen

KULTUR GRUPPE St. Antönien

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz

Zugunsten von

CH46 8108 4000 0055 0506 7

Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz

Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Einzahlung Giro | **Versement Virement** | **Versamento Girata**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz

Zugunsten von

CH46 8108 4000 0055 0506 7

Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz

Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF

105

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

- ☐ Jahresbeitrag CHF 95.-
- ☐ 3-Jahresabo CHF 250.-
- ☐ Online-Abo CHF 65.-
- ☐ Gönnerbeitrag
- ☐ **Life time Abo CHF 1000.-**

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

An unsere geschätzte Leserschaft

Wir informieren Sie täglich auf www.gipfel-zeitung.ch gratis über Aktuelles aus der Gipfel-Region. Auf Facebook finden Sie die News auf www.facebook.com/gipfel-zytig

Die gedruckte Zeitung erscheint jede Woche jeweils am Mittwoch oder Donnerstag. Wer keine gedruckte Gipfel Zeitung mehr verpassen will, kann 95 Franken auf das Gipfel-Konto bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos überweisen (Ihre Adresse bitte nicht vergessen). Danach wird die „GZ" adressiert nach Hause geschickt.

Wichtig: Die Gipfel Zeitung, die farbigste Zeitung Graubündens, ist weiterhin gratis.

Ihr Beitrag von 95 Franken wird für die Ressourcen, die zur Herstellung u. Verteilung der «GZ» benötigt werden, verwendet.
Das ist unsere IBAN-Nr.: CH46 8108 4000 0055 0506 7

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihren Beitrag.
Redaktion und Verlag (Gipfel Media AG)

Präsident Luzi Bardill mit Anje Thöny vom HEV Pättigau mit Referent Roderick Kühne.

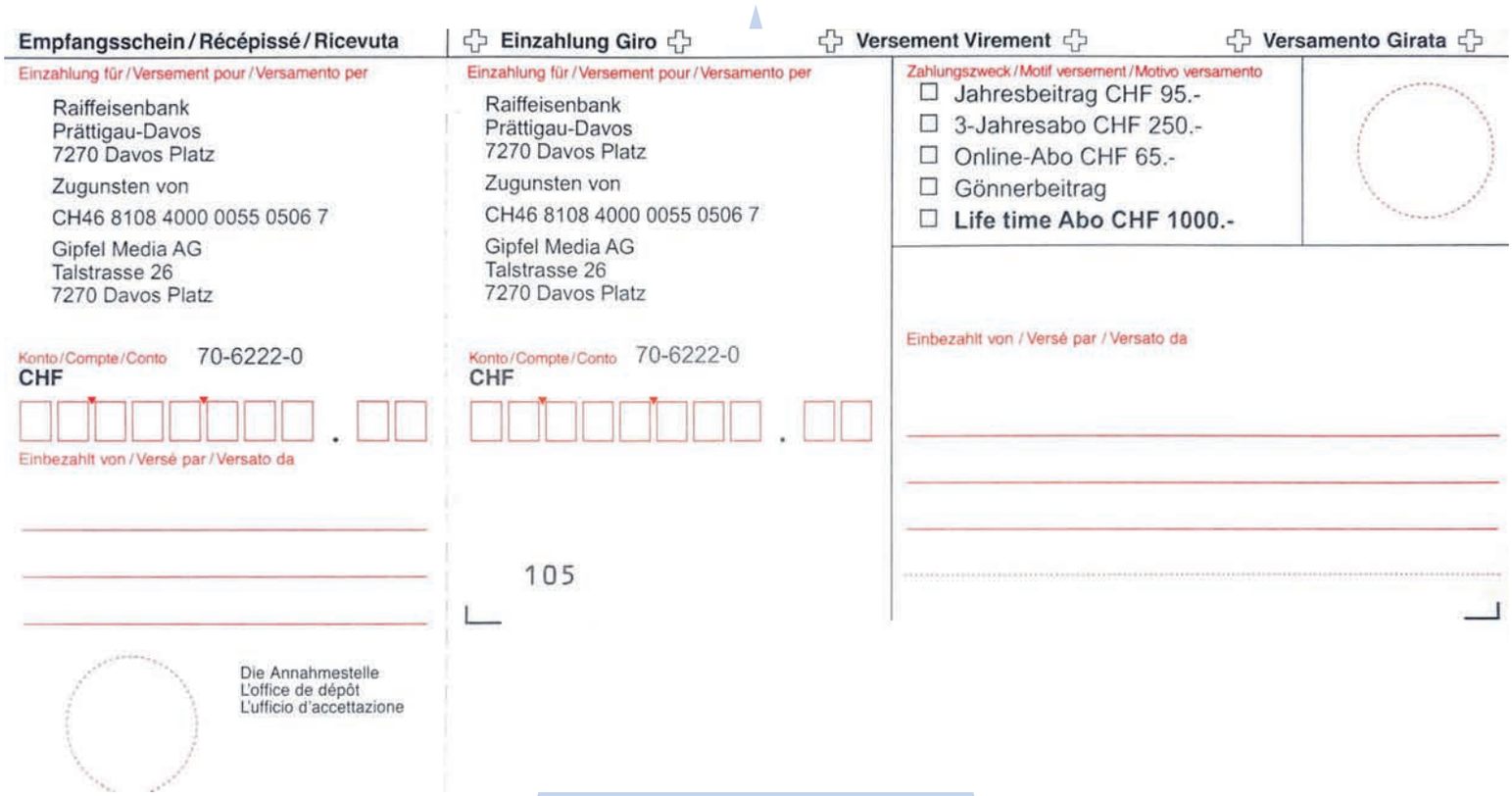
Informativer Herbstanlass des Hauseigentümerverbandes HEV in Seewis

«Vom Äbihöch zur Radarüberwachung»

Geograph Roderick Kühne vom Amt für Wald und Naturgefahren referierte über den Schutz vor Naturgefahren.

Die HEV-Mitglieder erschienen zahlreich zu diesem Event im Restaurant Schlössli.

Mit aussagekräftigen Projektionen bereicherte Roderick Kühne seine Aussagen zu den schützenden Massnahmen gegen Naturgefahren in Graubünden.


Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz
Zugunsten von
CH46 8108 4000 0055 0506 7
Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz
Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF
Einbezahlt von / Versé par / Versato da
Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione
Einzahlung Giro
Versement Virement
Versamento Girata
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz
Zugunsten von
CH46 8108 4000 0055 0506 7
Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz
Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF
105
Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento
Jahresbeitrag CHF 95.-
3-Jahresabo CHF 250.-
Online-Abo CHF 65.-
Gönnerbeitrag
Life time Abo CHF 1000.-
Einbezahlt von / Versé par / Versato da

An unsere geschätzte Leserschaft

Wir informieren Sie täglich auf www.gipfel-zeitung.ch gratis über Aktuelles aus der Gipfel-Region. Auf Facebook finden Sie die News auf www.facebook.com/gipfel-zytig

Die gedruckte Zeitung erscheint jede Woche jeweils am Mittwoch oder Donnerstag. Wer keine gedruckte Gipfel Zeitung mehr verpassen will, kann 95 Franken auf das Gipfel-Konto bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos überweisen (Ihre Adresse bitte nicht vergessen). Danach wird die „GZ“ adressiert nach Hause geschickt.

Wichtig: Die Gipfel Zeitung, die farbigste Zeitung Graubündens, ist weiterhin gratis.

Ihr Beitrag von 95 Franken wird für die Ressourcen, die zur Herstellung u. Verteilung der «GZ» benötigt werden, verwendet.
Das ist unsere IBAN-Nr.: CH46 8108 4000 0055 0506 7

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihren Beitrag.
Redaktion und Verlag (Gipfel Media AG)

Bittere Heimniederlage zum Abschluss der Hinrunde

von Jann-Andrea Hoffmann

Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge wollte das NLB-Team der Marmots wieder in der heimischen Arkaden-Turnhalle zurück auf die Siegerspur finden. Zu Gast war Tabellennachbar Kloten Dietlikon Jets.

Gnadenlose Jets nutzten zu viele ungezwungene Fehler aus: Für die Davoser war vor dem Spiel klar, dass es gegen die Jets ein wichtiges «6-Punkte-Spiel» sein wird. Dementsprechend war die Matchvorbereitung auch äusserst konzentriert, und die Spieler versuchten sich, gegenseitig zu einer guten Leistung zu pushen.

Die gute Stimmung wurde das erste Mal in der vierten und in der zehnten Minute durch ein Doppelpack der Jets etwas gedämpft. Noch liessen sich die Marmots aber nicht aus der Ruhe bringen und konnten noch vor der Pause den wichtigen Anschlusstreffer durch **Silvan Meier** erzielen.

Kurz nach Beginn des zweiten Drittels erzielten die Jets nach einem einfachen Aufbaufehler der Davoser das 1:3. Danach kam es zu den wohl attraktivsten und aus Davoser Sicht besten drei Minuten der Partie. Die Davoser konnten nämlich durch **G. Büsser, A. Marugg und 2x S. Tanner** auf zwischenzeitlich 5:3 davonziehen. Auf diesen sehr starken drei Minuten haben sich die Davoser dann etwas zu stark ausgeruht, was von den Kloten Dietlikon Jets gnadenlos ausgenutzt wurde. Bei den Marmots schlichen sich zu viele Fehler und Unkonzentriertheiten im eigenen Drittel ein, welche die Jets gekonnt in Tore ummünzen konnten. So stand es zum Ende des Mitteldrittels 5:5. Da die Fehlerquote im letzten Spielabschnitt leider nicht abnahm, und die Davoser Stürmer beim gegnerischen Torhüter auch keinen Ball mehr über die Linie gedrückt bekamen, gewannen die Jets das letzte Drittel noch klar mit 0:3, was letztlich zu einem 5:8 Endstand führte. Zu diesen drei Toren für Kloten führte einerseits noch eine doppelte Überzahl, die dem Heimteam letztlich das Genick brach.

Cup-Kracher am kommenden Samstag

Bevor es kommenden Samstag, 13. November, um 19:00 Uhr zum Cup-Kracher gegen den amtierenden Schweizer Meister Floorball Köniz kommt, müssen die Marmots die anstehende Woche noch einmal gut nutzen und versuchen, Selbstvertrauen zu tanken. Zudem gilt es, erfolgreich in die Rückrunde zu starten, so dass sich das NLB-Team noch gute Chancen auf einen möglichen Playoff-Platz ausmalen kann. Start in die Rückrunde ist kommenden Sonntag, 14. November, um 17:00 Uhr in den Arkaden. Der Gegner kommt aus dem Tessin und heisst Ticino Unihockey.

Können die Marmots bald wieder jubeln?

081 422 47 66

MITSUBISHI MOTORS

AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Occasion
MITSUBISHI **ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.** 06.2020 16'810 km
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'300.00**

Licht: Drittes Bremslicht, , Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar,Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe,Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Premium-Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI **ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.** 12.2020 15'400 km
Com/5 Blau / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'200.00**

Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar,Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe,Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI **Attrage 1.2 Style** 08.2018 4'300 km
Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS **sFr. 10'900.00**

Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Laderaumbeleuchtung, Abgedunkeltes Scheibenglas (ab B-Säule,Klimaautomatik, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), etc.

MITSUBISHI **Lancer 2.0 DID Instyle** **12.2012** **41'700 km**
Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS **sFr. 10'900.00**

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.0PHEV Intense** 09.2014 49'100 km
Com/5 Weiss / Anthrazit 202 PS **sFr. 17'900.00**

Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht 9 Lautsprecher, Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.4PHEV Style 4WD** 06.2019 12'600 km
Com/5 Weiss Pearl / Anthrazit 224 PS **sFr. 32'990.00**

Metallic-Lackierung, Anhängekupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.4PHEV Diam. 4WD** 09.2020 12'700 km
Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'600.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor,Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv,

---

MITSUBISHI **Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 09.2020 11'600 km
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor,Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

---

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 09.2020 16'600 km
Com/5 weiss Pearl / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor,Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

---

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 04.2020 11'610 km
Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**

Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung

---

Occasion
MITSUBISHI **Outlander 2.2 DID Diamond** 07.2018 91'200 km **sFr. 21'200**
Com/5 weiss pearl / anthrazit 135 PS

Getönte Scheiben Privacy, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Start/Stop-Funktion, Einstiegsleisten in Aluminium, Nebelscheinwerfer mit Chromeinfassung, Akustisches Fussgänger-Warnsignal, Assist: 360°-Kamera, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), Mitsubishi Garantie: 12 Jahre gegen Durchrostung
Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

MITSUBISHI **Space Star 1.2 Style** 12.2020 7'100 km
Lim/5 Blau / anthrazit 80 PS **sFr. 14'500.00**

Licht: Nebelscheinwerfer, Licht: Drittes Bremslicht, Zentralverriegelung, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Assist: Start-/Stopp-Automatik, Klimaautomatik Lackierung: Metallic-Lackierung, etc

---

Occasion
SUBARU **Legacy 2.0i AWD Swiss** 04.2004 184'600 km
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS **sFr. 6'200.00**

Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage mit Intervall, Scheibenwischer-Enteiser, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz höhenverstellbar, Sitze: Rücksitzlehne geteilt abklappbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Polster: Stoff-Ausstattung, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Lackierung: Metallic-Lackierung, etc.

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 45`000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

MÜLLER FAMILY OFFICE
Immobilien Kunst Vermögensverwaltung

Wir suchen Wohnungen
in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

• Zu vermieten: **Tiefgaragenplatz** an der Parkstrasse in **Davos Platz**. Winter: 150 Fr./Mt., ganzjährig 130 Fr./Mt. **Tel. 078 761 36 97**

• 2. Sympathisches Paar aus BS u. ZH **sucht zu kaufen** eine zentral gelegene **2- bis 3-Zi.-Ferien-Whg.** in **Davos Platz**. 50 bis 70 m2, am liebsten mit sonnigem Balkon und Garage. **079 555 60 38**

• **Dringend gesucht: kl. Wohnung/Studio** für die Wintersaison 21/22 (Dez. bis März) in **Klosters,** falls möglich (teil-) möbliert. Haustiere erlaubt (Katze)! Ruhige & zuverlässige Mieterin**.** **Tel. 078 764 78 34**

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• Zu vermieten: **Garageplatz** in der Tiefgarage des Hotel Europe, **Davos Platz.** 130 Fr./Mt. ab sofort. **Tel. 079 348 57 82**

• **Freie Pferdebox** in **Klosters,** Hofweg 22, ab Mitte Oktober. **Tel. 079 336 36 23**

• Einheimisches Ehepaar sucht **3 - 4-Zi.-Whg.** in **Davos oder Umgebung.** **Tel 079 324 93 42**

• Zu mieten gesucht: **Einzelgarage in Davos Dorf oder Horlauben.** Bitte melden an **Tel. 081 416 33 80**

• Ab sofort in **Küblis** zu vermieten: **1 1/2-Zi.-Whg.**, möbliert, im Parterre, eigener Hauseingang, mtl. 550 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 332 30 03 /079 611 33 10**

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz

Regionaler Arbeitsmarkt

über 45 000 Leserkontakte!

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

AMAG Jobs

Automobil Fans aufgepasst!

Die AMAG Davos sucht Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams in der **AMAG Davos** suchen wir einen

- Serviceberater (w/m) 100%

Und neugierig? Wir auch!

Bewerben Sie sich jetzt direkt online unter **jobs.amag.ch**.

Tim Lottner
Recruiter
Telefon +41 44 846 11 40
www.amag.ch

amag

Bei uns sind Stellen frei ab 1. Januar oder Vereinbarung:

Blumenladen **Davos**
1 FloristIn EFZ oder EBA

Blumenladen Bahnhof **Chur**
1 FloristIn EFZ oder EBA
Einsatz 50 – 100%, wie für Sie möglich

Interessante selbständige Tätigkeit
Info im Blumenladen oder 081 410 40 70
christianschutz@schutzfilisur.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Schutz Filisur
Blumenläden Davos u. Chur
Quedra 1 7477 Filisur

Auf Anfang 2022 oder Vereinbarung ist eine Stelle frei:

Kauffrau/Kaufmann
Oder ähnliche Ausbildung/Praxis
Für Kreditoren und ev. Onlineshop
Arbeitspensum ca. 40-70%, je nach Ihrer Möglichkeit
Arbeitsort Filisur.
Hinfahrt ab Davos mit RhB kein Problem.
Interessante selbständige Tätigkeit.

Infos 081 410 40 70
christianschutz@schutzfilisur.ch

schutzfilisur seit 1905

DAVOS KLOSTERS MOUNTAINS

PARSENN JAKOBSHORN PISCHA RINERHORN

Für die kommende Wintersaison 2021/22 sind bei den Davos Klosters Mountains noch verschiedene Saisonstellen offen:

- **Mittagsablöser/innen Sesselbahn ca. 20%**
- **Nachtkabinenführer/in ca. 30-50%**
- **Betriebselektriker/in / Elektroinstallateur/in 100%**
- **Bergbahn Mitarbeiter/innen ca. 90-100%**
- **Rezeption / Booking Office 100%**
- **Housekeeping Mitarbeiter/innen 100%**
- **Security Service Mitarbeiter/innen 40%**
- **Gastro Mitarbeiter/innen ca. 50-100%**
- **Chef de Partie Hotel Waldhuus 100%**

Wenn Sie neugierig geworden sind, freuen wir uns auf Ihr vollständiges Bewerbungsdossier an personal@davosklosters.ch.

Weitere Informationen können auch direkt auf unserer Webseite www.davosklostersmountains.ch oder telefonisch unter 081 417 62 18 nachgefragt werden.

JANETT GmbH
REINIGUNGSSERVICE
HAUSWARTUNG
079 717 72 70
www.janettgmbh.ch

Gesucht Reinigungskräfte für's WEF 2021 / 2022

Arbeitsbereiche:
Reinigungen innen/aussen
Sitzungszimmer, Treppenhäuser,
Wohnungen, Sanitäranlagen, alles rund ums WEF

Arbeitszeiten:
Nach Bedarf (Tages- oder Stundeneinsätze)
Auch Wochenende und Nachteinsätze mit Zuschlag
Mitte November 2021 bis und mit 25. Januar 2022 (WEF Ende)

Unsere Vorstellungen:
- Pflichtbewusst, ehrlich
- Arbeitet gerne und sauber

Unser Angebot:
- Gute Entlohnung

Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich bei uns.
Armin und Michaela Janett
Janett GmbH, 079 717 72 70 info@janettgmbh.ch

Gipfel Zeitung – die Zeitung mit den unschlagbaren Insertionspreisen

Regionaler Arbeitsmarkt

über 45 000 Leserkontakte!

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

GÜGGELSTEIN

Skilift-Restaurant
Güggelstein Pany

Für die Wintersaison 21/22
suchen wir einen
Allrounder/in
(Abwasch und Küchenhilfe)
Kotaktperson Marcus Pfister
078 713 06 29

Wanted

Wir suchen für die Wintersaison über Weihnachten/Neujahr und an den Wochenenden stundenweise Mitarbeiter/-innen für die Parkplatzeinweisung auf dem **Jakobshornparkplatz.** Ausbildung durch eine Fachperson wird gewährleistet. Interessenten/-innen melden sich bitte unter 081 417 61 43, andrea.ambuehl@davosklosters.ch

2. Gesucht: **Hauswart im Nebenamt** mit Schneeräumung
079 216 52 50

Wir suchen eine Mitarbeiterin

Ab 1.11.2021
in Teilzeit, flexibel wählbar, ca. 60 Std. pro Monat
Aufgaben: Reinigung, Wäsche, Allround
Gute Deutschkenntnisse erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie.

Melden Sie sich bitte bei: Hotel Post, Glaris
081 413 64 64 oder 079 559 39 86

INTERSPORT ANDRIST

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für den Winter:

- Sportartikelverkäuferin für Textil, Accessoires und Mithilfe in der Skivermietung
(Wintersportbegeisterte Quereinsteiger sind auch willkommen)

- Allrounder/in Skivermietung & Accessoires-Verkauf
(Wintersportbegeisterte Quereinsteiger sind auch willkommen)

Für alle Stellen:
- Arbeitspensum: 40 - 100%
- vorhandene Englischkenntnisse
- Arbeitsort: Davos

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bewerbung an:
ABD Sport AG,
z.H. Dumeng Andrist, Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters
+41 81 410 20 80 info@andrist-sport.ch

swisscom

Wir suchen Verstärkung

m/w/d
Mitarbeiter
In Voll- oder Teilzeit im
Swisscom Shop Davos

Jetzt bewerben!

remo.dieth@swisscom.com
+41 79 440 06 09

Tägliche News aus der Gipfel-Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

Träumli oder Träume werden in diesem Winter im Sertig wahr

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!
24/7 Service telefonische Vereinbarung

A-Z Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsresultate mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | **+41 (0)81 559 42 00**
www.endless-beauty.ch

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitung.ch

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten.
079 629 29 37

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitung.ch

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**

HONDA SCHNEEFRÄSEN zu attraktiven Preisen!

HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK
BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch
DAVOS

MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS
081 422 47 66

Occasion
FORD **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** 05.2009 **109'400 km**
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS **sFr. 11'500.00**

Occasion
HYUNDAI **Tucson 2.0 CRDI Vertex4WD** 04.2016 **91'000 km**
Com/5 anthrazit / schwarz 185 PS **sFr. 20'600.00**

Allradantrieb permanent,Nebelscheinwerfer, Licht: Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage, Türgriffe aussen verchromt, Kühlergrill verchromt, Getönte Scheiben Privacy, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, 6-Stufen-Automat sequentiell, Smart Key, Aussenspiegel in Wagenfarbe, Kurvenlicht Metallic-Lackierung, Swiss SAFE_TEC.pack, etc.

Occasion
MITSUBISHI **ASX 1.8 DID S.Jubilé 4WD** 11.2013 **56'900 km**
Com/5 Anthrazit / Anthrazit 150 PS **sFr. 12'300.00**

Getriebe: 6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, Allradantrieb zuschaltbar, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Servolenkung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Stossstangen und Aussenspiegel in Wagenfarbe, Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Auto

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18:45 – 19:45
Swiss Jump Dojang Promenade 54
Di. 18.00 – 18:50
Little Ninjas Taekwondo (5–8)
Aula Turnhalle
Di. 19:00 – 20:15
Taekwondo Kinder (15 J.+) u. Erw.
Aula Turnhalle
Do. 18:00 – 19:00
Taekwondo Kinder (9–15 J.)
Aula Turnhalle
Do. 19:00 – 20:00
Taekwondo Erwachsene (17 J. +)
Aula Dojang Promenade 54

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung seit 28 Jahren

Ihre treue Partnerin!

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Am Freitag wird in Davos u.a. der neue Präsident von DDO gewählt

Die Visionen des oder der neuen Präsident/-in

Das bedeutendste Geschäft an der Generalversammlung der Genossenschaft Davos Destinations-Organisation (DDO) ist am kommenden Freitag das Traktandum Wahlen. Für die 6 Sitze im Verwaltungsrat kandidieren 10 Kandidaten/-innen, für das Präsidium, für die Nachfolge von Paul Petzold, stehen Valérie Favre Accola, Toni Morosani und Kurt Steck zur Wahl. In der Ausgabe der «Gipfel Zeitung» von letzter Woche nahmen sie zu 5 Fragen Stellung. Hier nun ihre Visionen für den Tourismus in der Destination (ohne Visionen ist eine Weiterentwicklung der Destination nicht möglich).

Toni Morosani

«Die Vermarktung der Tourismus Destination Davos Klosters ist das wichtigste Instrument der DDO, und deshalb gilt es, die Vermarktung zu stärken. Dies ist allerdings auch mit grossem finanziellen Aufwand verbunden, und daher braucht es in Zukunft genügend Mittel für ein effektives Marketing.»

Kurt Steck

«Die weltweite Situation der Klimaerwärmung, aber auch die Folgen der Pandemie werden sich zwangsläufig auch auf die Strategie unserer Destination auswirken. Unabhängig davon, wie schnell und entscheidend sich diese Veränderungen entwickeln, ist es von grösster Wichtigkeit, die Fähigkeit in der Organisation zu erhalten, um auf Veränderung im Markt, Gesellschaft und Umfeld umgehend, zeitgerecht und nachhaltig reagieren zu können. Eine der wichtigsten Erkenntnisse aus all diesen Ereignissen ist sicher die, dass die **Weiterentwicklung attraktiver Sommerangebote eine Hauptaufgabe** & Herausforderung sein wird.»

Valérie Favre Accola

«Wir haben eine ausserordentliche Pandemiesituation, die niemand so voraussehen konnte und die natürlich auch Einfluss auf unseren Tourismus hat, insbesondere wenn wir an unsere internationalen Gäste denken. Davos Klosters hat hier sicherlich das Beste aus der Pandemie-Situation gemacht und zahlreiche Schweizer, aber auch Gäste aus Europa, haben unsere Destination für sich entdeckt.

Sofern Sie die Zusammenarbeit der touristischen Dienstleister ansprechen, da muss uns einfach bewusst sein, dass nur eine **enge und professionelle Zusammenarbeit** das Erfolgsrezept ist. Der Gast interessiert sich nicht dafür, ob dies eine Dienstleistung der Gemeinde, von DDO, der Bergbahnen, der Gastronomie, der Hotellerie oder von anderen touristischen Dienstleistern ist. Er bewertet das Gesamterlebnis, die gesamte Servicekette. Und wenn dieses Gesamterlebnis überdurchschnittlich ausfällt, dann wird der Gast zu einem Werbeträger, indem er positiv berichtet, und er wird wiederkommen. Wenn nur ein Teil dieser Servicekette unterdurchschnittlich ist, dann trübt dies seinen Gesamteindruck.

Mit anderen Worten: Wir müssen am «Miteinander» arbeiten und uns bewusst sein, dass alle einen Beitrag leisten können, aber auch müssen, damit die Gäste sich in unserer Destination wohl fühlen.»